

BEDIENUNGSANLEITUNG

ADVANCE 420



PTM s.r.l.

Via per Isorella, 22/A
25010 VISANO -BS- ITALY
Tel. 0039 030/9952733 r.a.
Fax. 0039 030/9952818
email: ptm@ptmsrl.com
web: www.ptmsrl.com

Sistema Qualità Certificato secondo UNI EN ISO 9001



Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für die Auswahl eines PTM Produkts.

**PTM S.r.l. empfiehlt, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen,
um den Wiegecomputer am besten zu verwenden.**



SICHERHEITSHINWEISE UND INFORMATIONEN ÜBER DIE WARTUNG

- Niemals das Schutzgehäuse des Wiegecomputers öffnen.
- Das System von einem PTM Servicepunkt sofort überprüfen lassen, wenn der Wiegecomputer beschädigt scheint oder Flüssigkeit eingedrungen ist.
- Um den Wiegecomputer zu trennen, die Stecker korrekt abschrauben; an den Kabeln nicht ziehen.
- Sollte das Gerät mit Bedienbox für Elektroventile ausgestattet sein, bitte sich daran erinnern, dass diese Box mit einer Sicherung gegen Verpolung und Überspannung ausgestattet ist. Falls die Sicherung gebrochen wird, bitte sie mit einer gleichwertigen Sicherung austauschen.
- Die Kabel vom Wiegecomputer (z.B. Anschlusskabel von Wiegesensoren, Kabel zur Datenübertragung oder zur Bedienung von Relaisplatinen, usw.) in der Nähe der Stromkabel von anderen elektrischen oder elektronischen Geräten nicht auslegen.
- Das Gerät nur mit Spannungen versorgen, die den technischen Eigenschaften des Produktes gemäß sind.
- Alle Installations- und Wartungsarbeiten von einem ermächtigten Kundendiensttechniker durchführen lassen.
- Es ist verboten, in der Bedienbox für die Elektroventile Anschlüsse oder Änderungen durchzuführen, die früher von PTM nicht ermächtigt wurden.
- Die an den Wiegecomputer angeschlossenen Kabel in der Nähe von sich bewegenden mechanischen Teilen nicht auslegen.
- Am Ende der Arbeit, das Gerät auf seine Halterung stellen.
- Bevor das Gerät mit Hochdruckwasserstrahlen gereinigt wird, bitte das Gerät vor Wassereindringen schützen. Darauf aufmerksam sein, die Elektronik, die Kabel und anderes Zubehör direkten Wasserstrahlen nicht aussetzen.
- Es ist möglich, den Wiegecomputer mit einem befeuchteten Tuch zu reinigen, ohne Löse- oder Schleifmittel, spitzen oder scharfen Werkzeuge zu verwenden.
- Den Wiegecomputer Temperaturen außer den Grenzen nicht aussetzen, die in den technischen Eigenschaften angezeigt sind.
- Zum Zweck einer längeren Gebrauchsdauer den Wiegecomputer atmosphärischen Erscheinungen – wie z.B. Regen, Schnee, Eis, usw. – nicht direkt aussetzen.
- Niemals die Erdschraube abschrauben, die sich auf dem Schutzgehäuse befindet (wenn vorgesehen).
- Niemals spitze oder scharfe Gegenstände zum Betätigen der Tasten verwenden.
- Bei Installation, Wartung und Reparatur vom Wiegecomputer oder Wiegesensoren, eine korrekte Überprüfung / Kalibrierung des Gewichts ausführen, bevor das Wiegesystem wieder in Betrieb genommen wird.
- Es ist empfehlenswert, nie mehr als zwei Funktionstasten gleichzeitig zu betätigen.
- Sollte der Wiegecomputer mit der Funktion von Datenspeicherung durch USB PenDrive oder Memory Card ausgestattet sein, das Speicherungsgerät korrekt einstecken.
- Bevor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Wiegecomputer oder Wiegesensoren durchzuführen, alle Maschinen trennen, die an das Wiegesystem angeschlossen sein können.
- Bevor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom System durchzuführen, die Versorgung trennen.
- Sollte der Wiegecomputer mit Relaisplatinen ausgestattet sein, niemals die Platine an elektrische Motoren, Geräte mit höherer Spannung als 110V, usw. direkt anschließen.
- Den Stromkabel vom Wiegecomputer trennen, wenn die Batterie der Maschine/Einrichtung geladen wird, wo der Wiegecomputer eingesetzt ist.
- Alle Kabel vom Wiegecomputer trennen, bevor Schweißarbeiten auf der Maschine/Einrichtung durchgeführt werden, wo der Wiegecomputer eingesetzt ist.
- Bei Schweißarbeiten auf der Maschine/Einrichtung die Masse so nah wie möglich zum Schweißpunkt legen, um den Stromdurchgang in die Wiegesensoren zu vermeiden.
- Bei Schweißarbeiten auf der Maschine/Einrichtung alle elektronische Geräte (Bedienbox für Elektroventile, Wiegecomputer, etc...) trennen, indem man den Stromkabel, alle Elektroventile-Kabel, den Anschlusskabel zum Handgerät, etc... trennt.

- Es ist empfehlenswert, KEINE Elektroventile zu verwenden, die den Anschluss an den Körper des Elektroventils selbst vorsehen.
- Die Verantwortung für Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten liegt jeweils bei der Person, die diese Arbeiten ausführt.
- Der Hersteller der Maschine, wo das Gerät eingesetzt ist, übernimmt die Aufgabe, die Teile des Gerätes richtig zu setzen, um die Möglichkeit von Kontakt des Bedieners mit dem gefährlichen Gebiet zu vermeiden. Insbesondere, falls das Gerät Elektroventile bedienen kann, wenn der Bediener eine Taste betätigt, wird vermutet, dass der Bediener selbst der entsprechenden Bewegung auf der Maschine bewusst ist.
- Es ist Aufgabe der Hersteller der Maschine, wo das Gerät eingesetzt ist:
 - Gefahr und Sicherheit des Systems zu schätzen
 - Dem Wiegecomputer eine passende elektrische Versorgung zu liefern, damit die richtige Funktionsweise des Gerätes gemäß der Richtlinien der Regelung EN 60204-1 gewährleistet ist
 - Sollte das Gerät Elektroventile direkt bedienen, Symbole der Funktionen zu liefern, die den Richtlinien entsprechend sind.
 - Die Funktionsweise der verschiedenen Tasten und der angeschlossenen Ventile korrekt beschreiben, damit die Maschine, wo der Wiegecomputer eingesetzt ist, richtig funktioniert.
- Alle Änderungen und/oder Aufbrechen (Hardware und/oder Software) am Produkt, am Gerät oder an den Sicherheitsvorrichtungen, die von PTM S.r.l. nicht ausdrücklich ermächtigt sind, lassen jede Verantwortung des Herstellers bezüglich der EG-Konformitätserklärung fallen.

ACHTUNG!

Reinigen Sie das Display und die Wiegezellen niemals mit einem Hochdruckreiniger.

PTM s.r.l. :

- lehnt jede Verantwortung ab, falls die oben genannten Regeln nicht eingehalten werden und empfiehlt den Bediener, das Gerät korrekt zu verwenden.
- behält sich das Recht vor, die Eigenschaften des Produkts ohne Vorankündigung zu ändern, um das Produkt selbst zu verbessern.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	4
FUNKTIONEN UND EIGENSCHAFTEN	5
PROGRAMMIERUNGSMODUS.....	5
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	6
ZUBEHÖRE	6
STRUKTUR VOM WIEGECOMPUTER.....	7
TASTENFUNKTIONEN.....	8
ZU STARTEN	9
HELP.....	12
TEXT- UND ZAHLEINGABE	13
HAUPTMENÜ.....	14
UNTERMENÜ.....	16
PROGRAMMIERUNG DER AUSLADUNG.....	18
AUSLADUNGSDURCHFÜHRUNG.....	19
ÄNDERUNGSPERRUNG DURCH PIN-CODE.....	21
ZUGANG ZUM CODEMENÜ	22
CODEVERZEICHNIS.....	23
BEISPIEL VOM DATENDRUCK.....	31
ANSCHLUSSPLAN.....	32
TROUBLE SHOOTING.....	43

FUNKTIONEN UND EIGENSCHAFTEN

Die Wiegecomputer der Reihe ADVANCE 420 sind geeignet für die Verwaltung der Operationen von Ladung/Ausladung in den Biogas Anlagen. Durch das Verbindungssystem der periphere Einheiten "PTM Multilink" ist es möglich die Verbindung simultan von verschiedene Zubehöre (z.B. Drucker, Zusatzanzeige, Fernbedienung, zusätzliche Relais für die Verwaltung der Ausladungsausgänge und –eingänge, usw...).

Die Serie ADVANCE BIO 420 besteht aus Wiegecomputern mit folgenden Eigenschaften:

- Möglichkeit, bis zu 3 automatische Entladungen durchzuführen
- Anzeige vom Total zu entladen
- Verwaltung einer alphanumerischen Tastatur mit gleicher Schreibenweise wie bei Handys
- Online-Help für jede Bildschirm/Funktion des Wiegecomputers
- System zur Überlastungskontrolle
- Möglichkeit den Zugang in einigen Menü, Untermenü und Funktionen an nicht ausgebildete/autorisierte Personal durch PIN Code zu vermeiden. Es ist möglich bis 20 Bediener zu überwachen.
- Nullstellung über Außeneingang (auf Wunsch) oder Tastatur
 - Verwaltung von mehreren Zusatzanzeigen/Zubehör gleichzeitig
- Verwaltung von internationalen Maßeinheiten möglich
- Verfügbare Gewichtsteilungen 1-2-5-10-20
- Kalibrierung durch Wiegesensorangaben
- Kalibrierung durch Sensorentabelle
- Kalibrierung mit Mustergewicht
- Anschluss von "PTM Multilink" Peripheriegeräten möglich
- Zusätzliche I/O- DRIVE 7 Module möglich
- Prüfung von möglichen Konflikten zwischen Ausgängen
- Selbsterfassung der Anzahl von angeschlossenen Relaisplatinen
- Möglichkeit, die Ausgänge mit Gewichtsgrenzwerten einzustellen
- Verbindung mit Drucker (auf Wunsch)
- Kontrastregelung möglich
- Helligkeitsregelung möglich
- Interne Uhrzeit
- Erfassung von Versorgungsspannung
- Mehrsprachig
- Möglichkeit, das Gewicht als Reverse Modalität anzuzeigen

PROGRAMMIERUNGSMODUS

AUSLADUNG (OPTIONAL)

Man kann von 1 bis 3 Ausladungen (je nach Bedarf) programmieren. Die Ausladung funktioniert, nur wenn die Multilink Platine DRIVE 7.6 mit dem Wiegecomputer eingeschlossen ist. Man kann die Ausladung sowohl durch die Wiegecomputertastatur als auch durch die verfügbaren Eingänge auf DRIVE 7.6 starten.

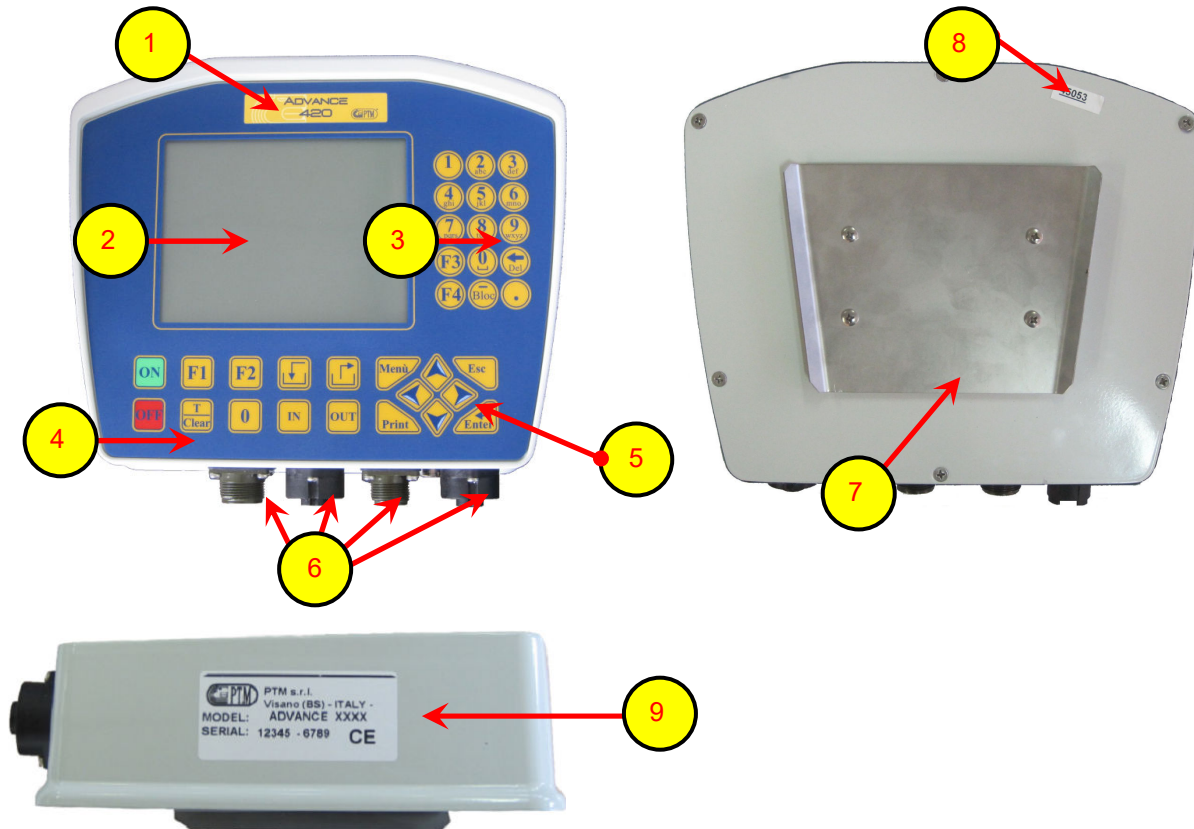
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Hochempfindliche Folietastatur
Aluminiumgehäuse – Druckguss
Schutzart: IP 68 mit angeschlossenen Steckern
Ausmaß: L 258 X H 212 X P 75 mm
Gewicht: 2000 Gram
Display: Weiß/Schwarz hinterbeleuchtetes LCD Display 320x240 Pixel/Punkte mit 16 Graustufen
Display sichtbar auch bei Sonne
Speicher: Eeprom, nicht-flüchtig
Uhr / Kalender
Programmierbare Gewichtsteilungen: Kg. 1 – 2 – 5 – 10 – 20
Auflösung: 135.000 dd
Temperaturbereich: - 30 + 70 C°
Relativfeuchtigkeit: 95 %
Stromversorgung: von 11 bis 32 V dc
Aufgenommene Leistung: 4 VA max
Anzahl der Parallelwiegestäbe: Max 12 (350 Ohm)
Stromversorgung der Wiegestäbe: 5 Vcc
Lesenfehler: +/- Kg 1 gegenüber Kg 10.000
Visualisierbare Ziffern: +99999 ; -99999
Messungsbereich: ± 2 mV; ± 20 mV
Konversionsgeschwindigkeit pro Sekunde: 8 / SeK.
Serieller Ausgang: 2 Standart-RS232
Stromverbrauch: 12V – 250mA (im Fall von 4 angeschlossenen Wiegesensoren)
Schutz gegen Radiofrequenzstörungen
Beseitigung von Versorgungsstörungen
Meldung von niedriger Spannung

ZUBEHÖRE

























Zusatzanzeigen: AV20-5 (No Multilink), Big Display, AV41
Handgerät: AV70
Multilink TR70: RF-Antenne für Handgerät AV70
Multilink Drive 7: I/O Platine
Multilink-Drucker Mod. P255/P260
Multilink Drive 7: I/O Platine #2
Multilink Drive 7: I/O Platine #3
Multilink Drive 7: I/O Platine #4
Multilink WLAN: Gerät für die Datenaustausch (WiFi)
Wechselspeiser
Netzgerät mit Steckdose

STRUKTUR VOM WIEGECOMPUTER



1. **Kennschild:** Hier gibt es ein Kennschild, wo das Modell der Waage zu lesen ist.
2. **LCD Display 320x240 mit 16 Graustufen:** LCD grafisches Display, wo alle Informationen der Waage zu lesen sind, und wo die Stufen der Ladungs-/Ausladungsoperationen angezeigt werden. Um die Benutzung für Endkunden zu erleichtern, ist die Waage mit interaktiver Grafik ausgestattet.
3. **Alphanumerische Tastatur:** Zum Eingabe von Zahlen und Zeichen.
4. **Funktionstasten:** In diesem Bereich der Tastatur gibt es einige Funktionstasten; darunter stehen die Tasten zur Nullstellung vom Tara- und Teilgewicht.
5. **Bewegungstasten:** In diesem Bereich der Tastatur gibt es die Tasten, die zur Bewegung in die Menüs des Wiegecomputers dienen.
6. **Stecker:** Es gibt 4 Stecker: ein Stecker für die Verbindung des Ausganges 4-20mA, ein Stecker für die Stromversorgungsverbindung, ein Stecker für die Zubehöre, ein Stecker für die Wiegestäbe.
7. **Halterung (Wiegecomputerseitig):** Halterung für den Wiegecomputer. Das Halteblech (Mutter) wird mit dem System ausgeliefert.
8. **Matrikel Nr.:** Matrikel Nr. vom Wiegecomputer. Sollten Sie Service benötigen, bitte diese Nummer an PTM oder an autorisierten Verkäufer weiterleiten.
9. **CE- Typenschild:** Typenschild vom Wiegecomputer. Sollten Sie Service benötigen, diese Nummer an PTM oder an autorisierten Verkäufer weiterleiten. Wir empfehlen nie das Typenschild zu entfernen oder zu beschädigen.

TASTENFUNKTIONEN

 ON	➤ ON	 OFF	➤ OFF
 Menü	➤ ZUGANG ZUM BENUTZERMENÜ ➤ FORTGESCHRITTENE PARAMETER	 Enter	➤ ENTER
 Esc	➤ EXIT	 Print	➤ AUSDRUCK
	➤ BEWEGUNG DES KURSORS NACH OBEN ➤ DURCHGANG ZUR NÄCHSTEN GRUPPE		➤ BEWEGUNG DES KURSORS NACH UNTEN ➤ DURCHGANG ZUR VORIGEN GRUPPE
	➤ BEWEGUNG DES KURSORS NACH LINKS		➤ BEWEGUNG DES KURSORS NACH RECHTS
	➤ NULLSTELLUNG TARA ➤ AUFRUF GESAMTGEWICHT		➤ AUFRUF TEILGEWICHT ➤ NULLSTELLUNG TEILGEWICHT
	➤ NICHT VERWENDET		➤ ENTLADUNGSPROGRAMMIERUNG
	➤ NICHT VERWENDET		➤ VORSTART DER AUSGEWÄHLTE AUSLADUNG
	➤ NICHT VERWENDET		➤ ANZEIGE DER ALARME VOM MULTILINK-MODULEN (WENN ANWESEND) ➤ ALLE WERTE ÄNDERN
	➤ WECHSEL SCHREIBENWEISE (GROß, KLEIN, ZAHLEN)		➤ PASSWORT VISUALISIERUNG
	➤ EINFÜGUNG VON BESONDEREN ZAHLEN UND BUCHSTABEN		➤ EINGABE VON ZAHLEN UND BUCHSTABEN DURCH ALPHANUMERISCHE TASTATUR
	➤ EINGABE ZAHL "0" ODER LEERZEICHEN		➤ BUCHSTABEN LÖSCHEN (DELETE) ➤ ABMELDUNG BEDIENER
	➤ EINGABE BUCHSTABE "-" ➤ SPERRUNG / FREIGABE WÄHREND LADUNGS- UND ENTLADUNGSOPERATIONEN		➤ EINGABE DEZIMALPUNKT ➤ ANZEIGE ONLINE-HELP


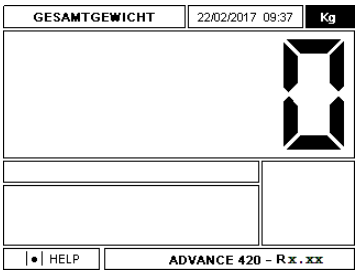
HINWEIS: Im Bezug auf das aktive Menü können einige Taste zusätzliche oder verschiedene Funktionen haben. Für mehrere Informationen bitte das Help am Wiegecomputer oder diese Anleitung weiter lesen.

ZU STARTEN

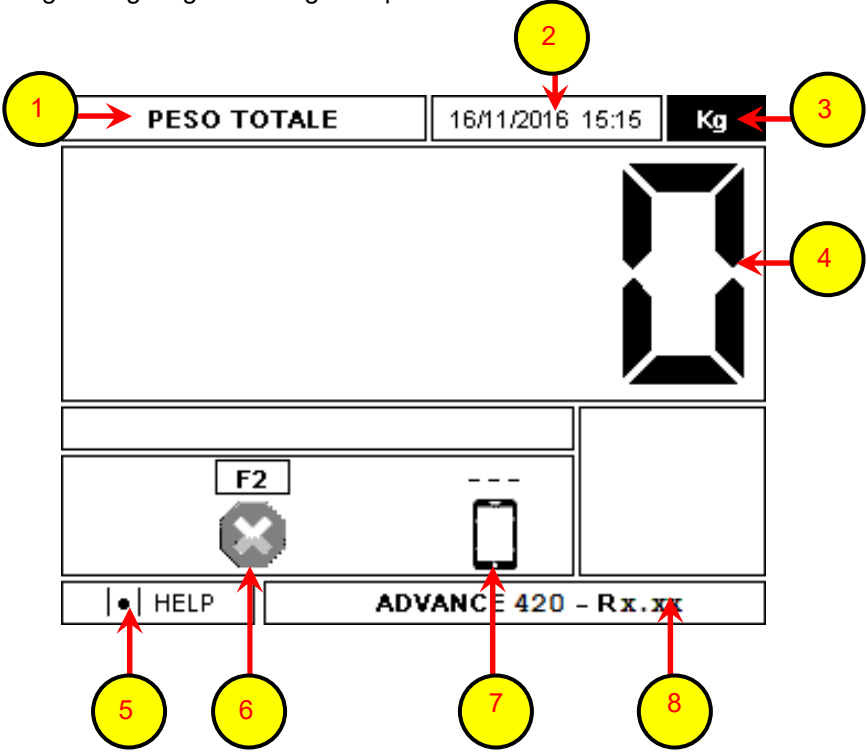
FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
----------	-----------	---------



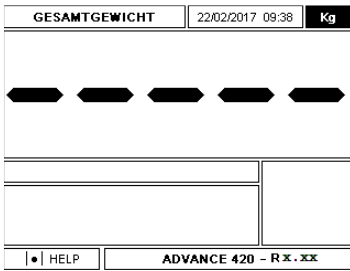



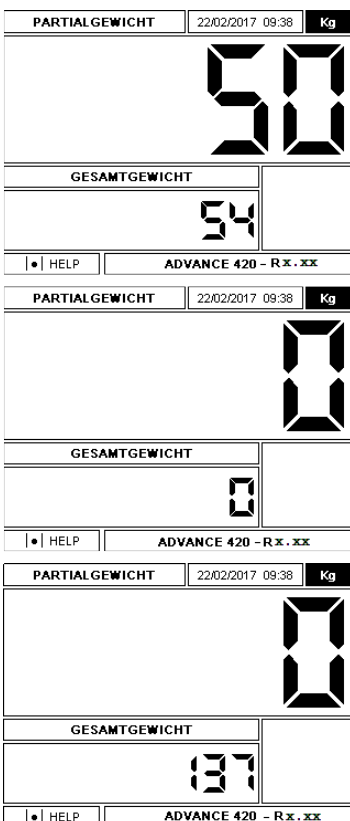
Die im Folgenden beschriebenen Operationen dienen zur Grundfunktionsweise des Wiegecomputers.







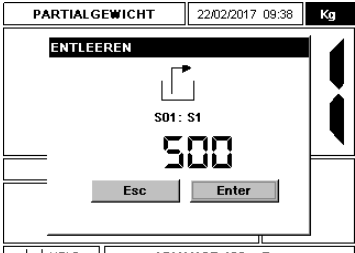
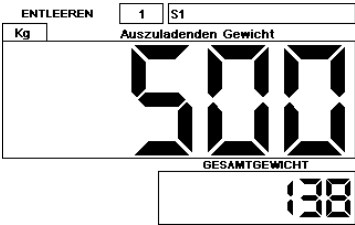




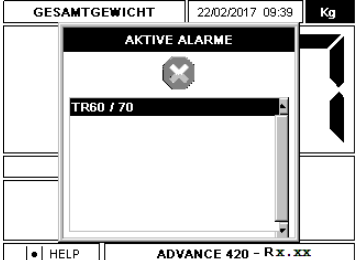
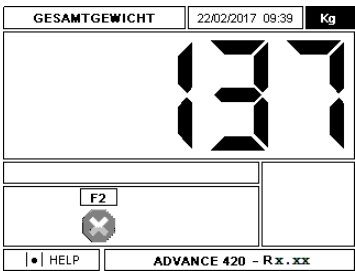
Für weitere Erklärungen bitte die ganze Betriebsanleitung weiter lesen.

<p>Einschalten</p>	<p> betätigen</p>	
---------------------------	--	---

<p>Ausschalten</p>	<p> betätigen</p>	
---------------------------	--	--

<p><u>GESAMTGEWICHT</u></p>	<p>Nach der Begrüßung zeigt der Wiegecomputer den Bildschirm GESAMTGEWICHT an:</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktuelle Bildschirmseite (GESAMT- oder TEILGEWICHT) 2. aktuelle Datum und Uhrzeit 3. Maßeinheit verwendet von dem Wiegecomputer 4. Wert vom Gesamt- oder Teilgewicht erfasst vom Wiegecomputer 5. Taste zu betätigen, um die Visualisierung der "Hilfe2 vom Wiegecomputer 6. Alarme für Multilink-Module (Optional) 7. Kommunikationszustand mit der APP MyScale (Optional) 8. Software-Release installiert auf dem Wiegecomputer
------------------------------------	---

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<p><u>GESAMTGEWICHT</u></p> <p>Nullstellung vom Gesamtgewicht</p>	<p>In der Bildschirmseite GESAMTGEWICHT wird der Wert vom Gesamtgewicht, erfasst von den Wiegestäben, angezeigt.</p> <p>Um den erfassten Gewichtswert auf Null zu stellen, halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, bis eine Bestätigungsmeldung erscheint.</p> <p>Oder betätigen Sie , um die Operation zu annullieren.</p>	
<p><u>TEILGEWICHT</u></p> <p>Nullstellung vom Teilgewicht</p>	<p>Es ist möglich, vom Bildschirm GESAMTGEWICHT zum Bildschirm PARTIALGEWICHT durch Betätigung der Taste  durchzugehen.</p> <p>Im unteren Teil des Bildschirms wird der Wert vom Gesamtgewicht angezeigt.</p> <p>Wenn man mit Ladungsoperationen am Wiegecomputer weitergeht, zeigt das Display das Partialgewicht an, das ab diesem Augenblick geladen worden ist; im unteren Teil des Displays wird das aktualisierte Gesamtgewicht.</p> <p>Beim Betätigen die Taste  wieder ist es möglich die Nullstellung vom Teilgewicht auf Null zu stellen.</p> <p>Drücken Sie , um das Menü GESAMTGEWICHT wieder aufzurufen.</p>	

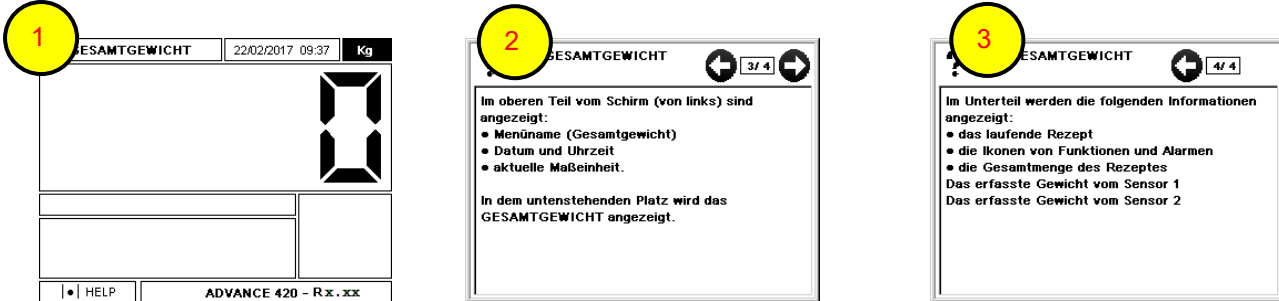
FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<p><u>GESAMTGEWICHT</u> Start Rezeptentleerung</p>	<p>Um die ENTLERUNG zu starten, ist es genügend das Menü GESAMTGEWICHT aufzurufen. Beim Betätigen die Taste , und durch die Pfeiltasten  , ist es möglich die Ausladung auszuwählen.</p> <p>Nach der Entleerungsauswahl drücken Sie  oder  wieder, um die Ausladungsprozedur zu starten.</p> <p>Sollte man eine ungültige Ausladung (leer) ausgewählt haben, wird eine Meldung erscheinen: “FEHLER!!! DIE MENGE AUSZULADEN IST UNGÜLTIG!!!”.</p> <p>Beim Drücken die Taste  kann man diese Meldung verlassen.</p>	 
<p><u>GESAMTGEWICHT</u> MULTILINK <i>(Optional)</i> Alarme der Module</p>	<p>Sollten Multilink-Module mit dem Wiegecomputer eingeschlossen sein, im Fall von Problemen, wird die  Ikone  in dem Menü GESAMTGEWICHT angezeigt.</p> <p>Beim Betätigen  ist es möglich die Bildschirmseite AKTIVE ALARME anzuzeigen, wo die Liste der Multilink-Module mit Kommunikationsproblemen steht. So ist es möglich sofort den Grund des Defekten zu erkennen.</p> <p>Um das Menü zu verlassen, drücken Sie .</p>	 


HELP



Bei den ADVANCE 420 Wiegecomputern gibt es Bildschirme, die das Verständnis von:

- Tastenfunktionen
- Funktionsweise, Einstellungen und eventuellen Optionen seitens des Bedieners erleichtern.

Die Help Bildschirme sind kontextuell und zeigen die Beschreibungen über das aktive Menü.



1. Die Funktion **HELP** ist in den Menüs verfügbar, die die Aufschrift "|.| HELP" unten links zeigen. Um die HELP Seiten anzuzeigen, die Taste  betätigen.
2. In der ersten Seite werden die Tasten und deren Funktionen in diesem Menü beschrieben.
3. In den nächsten Seiten werden die Funktionsweise vom Menü, die Einstellungen und die konfigurierbaren Optionen beschrieben.

Um die Seiten zu scrollen,   betätigen.

Um das Help zu verlassen,  betätigen.


TEXT- UND ZAHLEINGABE

Der Eingabe von Text und Zahlen erfolgt über numerische Tastatur.

Die wiederholte Betätigung der Tasten erlaubt, weitere Buchstaben einzugeben (außer deren, die auf der Tastatur angezeigt sind).










Wenn wird der Wiegecomputer in Rüssisch benutzt, wird die Abbildung in der Sprache von der numerischer Tastatur angezeigt.

Wenn wird der Wiegecomputer in Chinesisch benutzt, um den Text und die Zahlen einzufügen, benutzt man das PinYin Bearbeitungssystem (Bitte sehen Sie *ADDENDUM CHINESISCHE SPRACHE*).










In einigen Menüs kann die Schreibweise durch die Taste  geändert werden:

- groß **ABC (123)**
- klein **abc (123)**
- Zahlen **123**








Im Folgenden steht der Buchstabe, der der Anzahl von Tastenbetätigungen im Modus GROß entspricht

TASTE	x1	x2	x3	x4	x5	x6	x7	x8	x9	x10	x11	x12
	.	,	?	!	1	@						
	A	B	C	Ä	Á	À	Â	Ã	Ç	2		
	D	E	F	Ë	É	È	Ê	3				
	G	H	I	Ï	Í	Ì	Î	4				
	J	K	L	5								
	M	N	O	Ö	Ñ	Ó	Ò	Ô	Õ	6		
	P	Q	R	S	Š	7						
	T	U	V	Ü	Ú	Ù	Û	8				
	W	X	Y	Z	Ÿ	Ý	Æ	Œ	Ø	Å	Ž	9

und im KLEIN Modus:

TASTE	x1	x2	x3	x4	x5	x6	x7	x8	x9	x10	x11
	.	,	?	!	1	@					
	a	b	c	ä	á	à	â	ã	ç	2	
	d	e	f	ë	é	è	ê	3			
	g	h	i	ï	í	ì	î	4			
	j	k	l	5							
	m	n	o	ö	ñ	ó	ò	ô	õ	ö	6
	p	q	r	s	š	ß	7				
	t	u	v	ü	ú	ù	û	8			
	w	x	y	z	ÿ	ý	æ	œ	ø	å	9

HAUPTMENÜ

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<p><u>HAUPTMENÜ</u></p>	<p>Im MENÜ befindet sich die Liste der auswählbaren Untermenüs, um einem Teil der Waagenfunktionen Zugang zu haben.</p> <p>Man tritt in diesen Bildschirm aus dem Menü GESAMTGEWICHT durch die Taste  ein.</p>	
<p><u>HAUPTMENÜ</u></p> <p>Untermenü</p>	<p>Durch die Tasten   die Zelle über die Untermenüs zu bewegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ RELAISGRENZE ✓ KONTRAST ✓ HINTERBELEUCHTUNG ✓ UHR ✓ AKKU ✓ SPRACHE ✓ GEWICHT IN REVERSE <p>Beim Betätigen die Taste  ist es möglich das ausgewählte Unter-Menü aufzurufen.</p> <p>Beim Drücken  wird es möglich das Menü GESAMTGEWICHT wiederaufzurufen.</p>	

HAUPTMENÜ

Bewegung vom Cursor

In folgenden Bildschirmen:

- ✓ **MENÜ**
- ✓ **UNTERMENÜ**

ist es möglich, die ausgewählte Zelle zu bewegen:


-  nach links
-  nach rechts
-  nach oben
-  nach unten

In der Bildschirmseite:


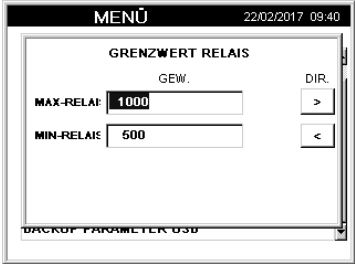




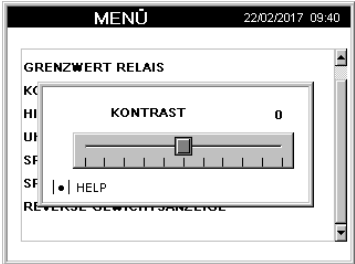




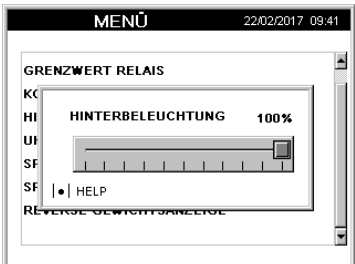





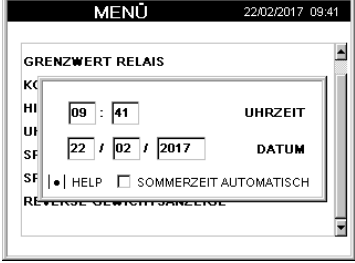
AUSLADUNGSPROGRAMMIERUNG





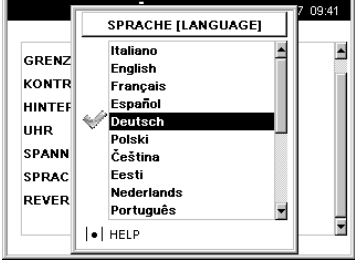






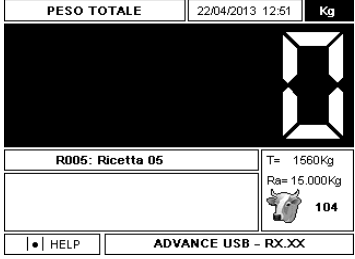
ist es möglich, die ausgewählte Zelle zu bewegen:

-  nach oben
-  nach unten

- Außerdem beim Betätigen  ist es möglich die Parameter der ausgewählte Ausladung aufzurufen.

UNTERMENÜ

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<u>RELAISGRENZE</u>	<p>Durch das Untermenü RELAISGRENZE ist es möglich das Gewicht zu verwalten, beim Einstellen einen Grenzwert (Max. oder Min.) bezüglich der aktiven Relais.</p> <p>Um den Grenzwert zu ändern, wählen Sie das Relais zu ändern aus und betätigen Sie die Taste . Jetzt können Sie die alphanumerische Tastatur verwenden, um den gewünschten Wert einzustellen.</p>	
<u>KONTRAST</u>	<p>Im Untermenü KONTRAST kann das Kontrastniveau vom LCD-Display reguliert werden.</p> <p>Durch die Tasten   den Displaykontrast regulieren.</p> <p>Durch  die Änderungen speichern, oder das Untermenü durch die Taste  ohne Speicherung verlassen.</p>	
<u>HINTERBELEUCHTUN</u> <u>G</u>	<p>Im Untermenü HINTERBELEUCHTUNG kann das Niveau der Hinterbeleuchtung vom LCD-Display reguliert werden.</p> <p>Durch die Tasten   die Hinterbeleuchtung vom Display regulieren.</p> <p>Durch  die Änderungen speichern, oder das Untermenü durch die Taste  ohne Speicherung verlassen.</p>	
<u>UHR</u>	<p>Im Untermenü UHR können Datum und Uhrzeit des Wiegecomputers reguliert werden.</p> <p>Die Taste  betätigen, um den Modus Änderung aufzurufen.</p> <p>Durch die numerische Tastatur die Werte ändern, und sich durch die Tasten   zwischen den Feldern bewegen.</p> <p>Durch  die Änderungen speichern, oder das Untermenü durch die Taste  ohne Speicherung verlassen.</p> <p><i><u>HINWEIS: es ist möglich die automatische Änderung von der Sommerzeit zu aktivieren.</u></i></p>	

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<p><u>AKKU</u></p>	<p>Im Untermenü AKKU wird die Versorgungsspannung vom Wiegecomputer angezeigt.</p> <p>Das Untermenü durch die Taste  verlassen.</p>	
<p><u>SPRACHE</u></p>	<p>Im Untermenü SPRACHE kann die vom Wiegecomputer verwendete Sprache eingestellt werden.</p> <p>Die Zelle auf die gewünschte Sprache stellen, und durch die Taste  den Wechsel der Sprache bestätigen.</p> <p>Das Untermenü durch die Taste  verlassen.</p>	
<p><u>SPRACHE</u> Default Set</p>	<p>Wenn die vom Wiegecomputer verwendete Sprache geändert wird, kann auch das Default Set der Komponentennamen der neuen ausgewählten Sprache geändert werden.</p> <p>Der Namenwechsel bringt zur Änderung des Komponentennamen auch in allen programmierten Rezepten.</p> <p><i><u>HINWEIS: Beachten Sie vor der Änderung der Komponentennamen mit Default-Set zu bestätigen.</u></i></p>	
<p><u>REVERSE GEWICHT</u></p>	<p>Im Untermenü REVERSE GEWICHT kann die "Reverse" Anzeige der Gewichtswerte eingestellt werden.</p> <p>Um die Einstellungen zur Anzeige vom Reverse Gewicht von ON auf OFF – und umgekehrt – zu ändern, die Tasten   verwenden.</p> <p>Durch  die Änderungen speichern, oder das Untermenü durch die Taste  ohne Speicherung verlassen.</p>	 







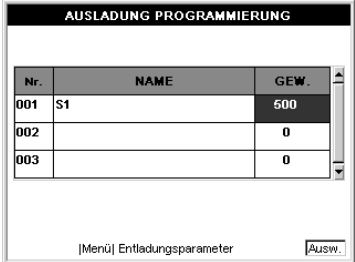
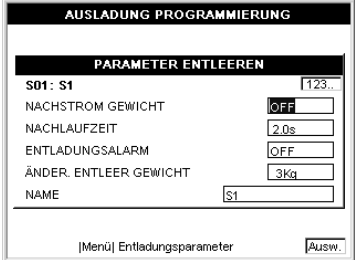

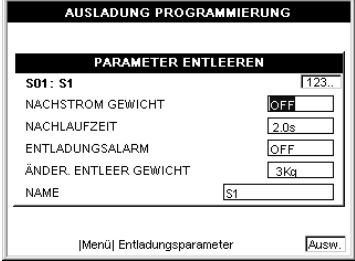
PROGRAMMIERUNG DER AUSLADUNG

In diesem Wiegecomputer ist es möglich von 1 bis 3 Ausladungen zu programmieren (gemäß den Wünschen).
In der Bildschirmseite **AUSLADUNGSPROGRAMMIERUNG** werden die Daten gemäß der Ausladung angezeigt:

AUSLADUNG PROGRAMMIERUNG		
Nr.	NAME	GEW.
001	S1	500
002		0
003		0

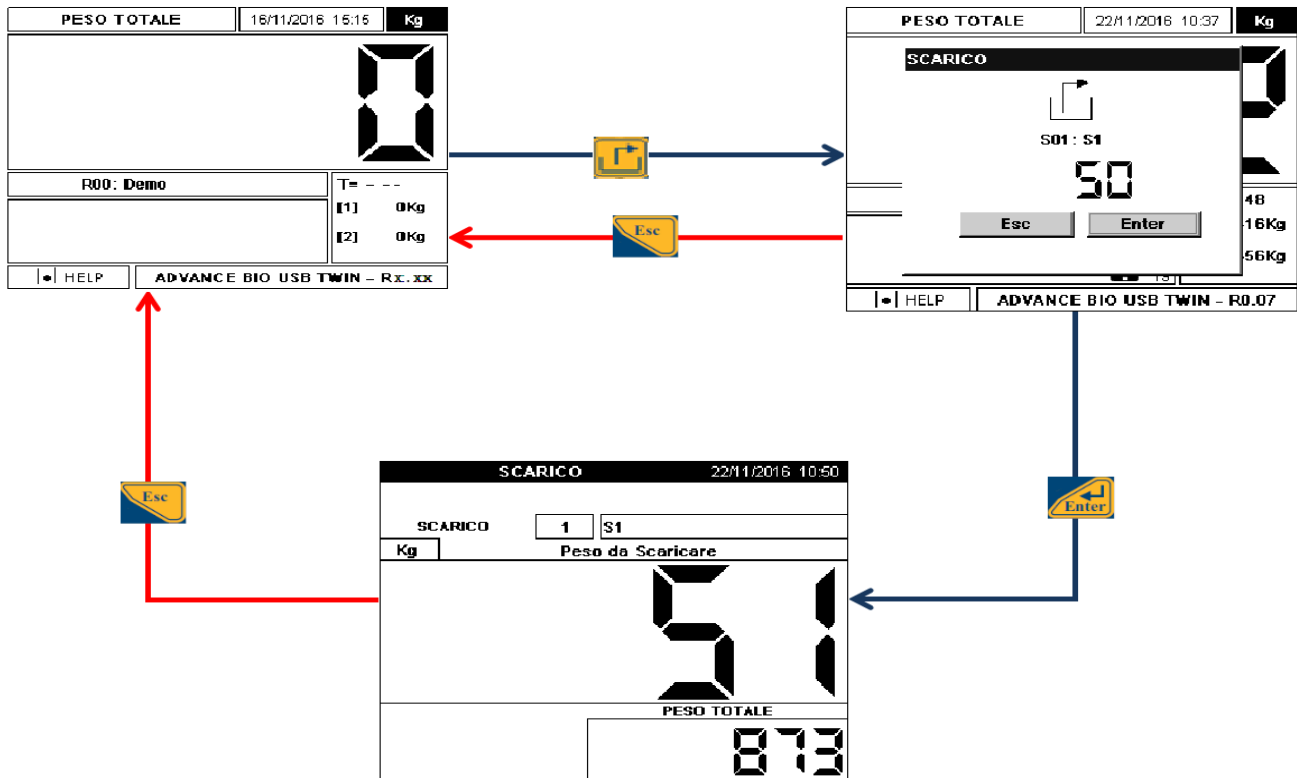
|Menü| Entladungsparameter Ausw.

1. **N.:** Nummer assoziiert mit dem Rezept
2. **NAME:** Name assoziiert mit dem Rezept
3. **GEWICHT:** Menge auszuladen assoziiert mit der ausgewählten Ausladung

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
PROGRAMMIERUNG DER AUSLADUNG	<p>Um eine Ausladung einzustellen/ zu ändern, rufen Sie das Menü GESAMTGEWICHT auf und betätigen Sie die Taste . Dann durch die Pfeiltasten   wählen Sie eine Ausladung aus, und durch die Taste  stellen Sie den Wert auszuladen ein.</p> <p>Bestätigen Sie die Operation immer mit .</p> <p>Dann gehen Sie auf der gewünschten Ausladung und betätigen Sie , um die Parameter der Ausladung aufzurufen. Hier kann auch die Freigabe der zeitgesteuerten Entladung (ON/OFF), die Zeit für die automatische Entladungswiederholung (in Minuten) und den Entladungsnamen eingestellt werden</p>	 
ZEITGESTEUERTE ENTLADUNG	<p>Wenn die zeitgesteuerte Entladefunktion aktiviert ist, wird im Gesamtgewicht-Menü eine Anzeige der verbleibenden Zeit vor der Ausführung der automatischen Entladung angezeigt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">0h10min->S1:1</div> <p>Wenn Sie den Zeitpunkt der laufenden Entladungen unterbrechen möchten, drücken Sie  im Gesamtgewicht Menü.</p>	


AUSLADUNGSDURCHFÜHRUNG


Die untenstehenden Erzählungen sind gültig, wenn die Ausladung durch die Tastatur durchgeführt wird. Auf jedem Fall ist es möglich die Ausladung in automatisch, durch eine SPS verbunden mit den entsprechenden Eingänge auf der Platine DRIVE 7.6, durchzuführen.



Um die Ausladung zu starten, ist es möglich durch das Menü **GESAMTGEWICHT** zu handeln:

- Von dieser Bildschirmseite ist es möglich die Ausladung, beim Betätigen die Taste , zu starten.

Nach der Auswahl der Ausladung, betätigen Sie die Taste .

Sollte eine leere Ausladung ausgewählt werden, wird eine Fehlermeldung erscheinen: **FEHLER!!! DIE MENGE AUSZULADEN IST UNGÜLTIG!!!** Beim Betätigen die Taste  kann man den Fehler verlassen.



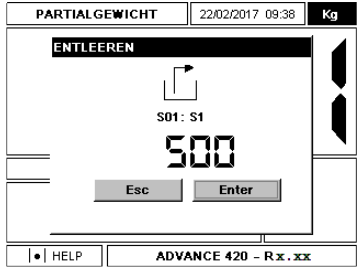
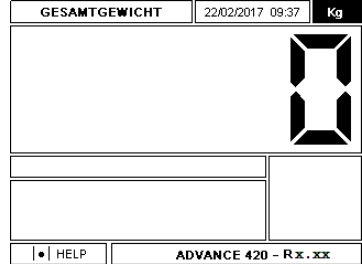
Um die Ausladung unterzubrechen, betätigen Sie  und die Unterbrechung mit  quittieren.

In der Bildschirmseite **AUSLADUNG** werden die folgenden Daten über die Ausladung angezeigt:



1. **Nummer** der ausgewählte Ausladung
2. **Name** der ausgewählte Ausladung
3. **Gewicht auszuladen**
4. **Meßeinheit** vom Gewicht
5. **Gewicht**

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
----------	-----------	---------

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<p><u>DURCHFÜHRUNG DER AUSLADUNG</u></p> <p>Auswahl der Ausladung</p>	<p>Nach die Ausladung zu starten, ist es nötig die gewünschte Nummer durch die Pfeiltasten   auszuwählen.</p> <p>Sollte der Wiegecomputer nur eine Ausladung eingestellt haben, wird die Auswahl deaktiviert.</p>	
<p><u>DURCHFÜHRUNG DER AUSLADUNG</u></p> <p>Beendung der Ausladung</p>	<p>Am Ende der Ausladung wird die Bildschirmseite vom GESAMTGEWICHT angezeigt.</p>	

ÄNDERUNGSSPERRUNG DURCH PIN-CODE

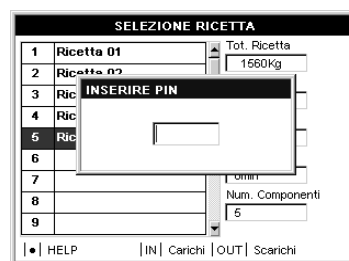
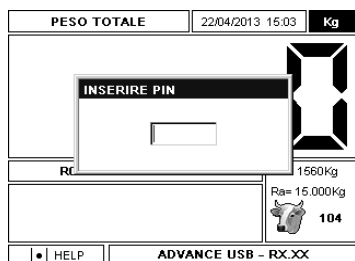
Mit dem Wiegecomputer ADVANCE 420 ist es möglich die Funktion vom "PIN CODE für Bediener" zu aktivieren, um den Zutritt in einigen Menü, Untermenü und Funktionen an nicht qualifiziertes/autorisiertes Personal zu vermeiden.

Es ist möglich bis 20 Bediener zu führen und die Menü, Untermenü und die zugänglichen Funktionen zu unterscheiden.

Die Menü/ Funktionen, aktivierbar für jeden Bediener, sind:


- CODE ZUTRITTI
- MENÜ ZUTRITT
- AUSLADUNGSPROGRAMMIERUNG
- AUSWAHL VOM REZEPT

Ohne der Einfügung vom Code (LOGIN) ist es nicht möglich sein in die zugelassenen Menü/Funktionen einzutreten:
















Man kann den PIN in dem Code 89 ändern (erreichbar durch Code-Menü; lesen Sie "Zugang zum Codemenü"). Außerdem ist es möglich einen PUK-Code einzugeben, wenn der PIN-Code vergessen wird. (Um den PUK-Code zu bekommen, rufen Sie die Kundendienst auf).



Die Taste  betätigt halten, um den Bediener (LOGOUT) zu trennen.

ZUGANG ZUM CODEMENÜ

FUNKTION	OPERATION	DISPLAY
<p><u>CODE MENÜ</u></p>	<p>Die Wiegecomputer der Serie ADVANCE BIO bieten die Möglichkeit, einige Parameter einzustellen, die normalerweise in Menüs und Untermenüs nicht sichtbar sind.</p> <p><u>Man erinnert den Bediener daran, dass der Wiegecomputer das Datum und die Uhrzeit vom Eintritt in dem Codemenü speichern kann. Damit kann das Fachpersonal verstehen, ob der Wiegecomputer aufgebrochen wurde.</u></p> <p>Um ins Codemenü einzutreten, im Menü Gesamtgewicht die Tasten   für 3 Sekunden gleichzeitig betätigen.</p> <p>Sollte die Prozedur korrekt durchgeführt werden, wird der Wiegecomputer einen Klang austönen. Auf dem Display erscheint ein Bildschirm zur Auswahl der Code.</p> <p>Im Codemenü ist es möglich:</p> <p>Im Codemenü ist es möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zur Auswahl der Code die Tasten   betätigen. ➤ Zum Aufruf des Änderungsmodus die Taste  betätigen. ➤ Zur Auswahl der verschiedenen Positionen im Code die Tasten   betätigen ➤ Zur Änderung der Einstellungen verschiedenen Positionen im Code die Tasten   betätigen. ➤ Zur Speicherung der ausgeführten Änderungen die Taste  betätigen, oder die Taste  betätigen, um den Code ohne Speicherung zu verlassen. ➤ die Taste  betätigen, um das Codemenü zu verlassen. 	

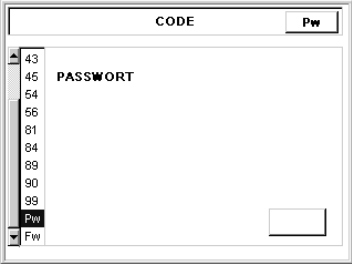

CODEVERZEICHNIS

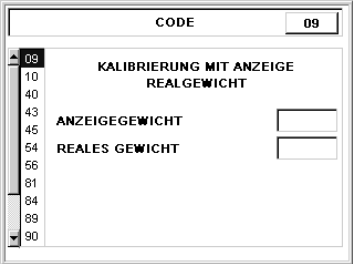
CODE	BESCHREIBUNG
Pw	Monteur Passwort
Fw	Aktualisierung Firmware
9	Scharfkalibrierung mit Anzeige- und Realgewicht
10	Scharfkalibrierung mit Mustergewicht
34	Input / Output Standard
40	Initialisierung mit Standard Operativ- Parameter
43	Kanal und Leistung TR70
45	Anzeigegeschwindigkeit des Gewichtes
54	Tasten- und Buzzerton
56	Sperrung der Nameänderung
81	Aktivierung und Konfiguration vom Drucker
84	Einstellung Zubehör
89	PIN-Code
90	ZeichenGröße
99	Softwareversion







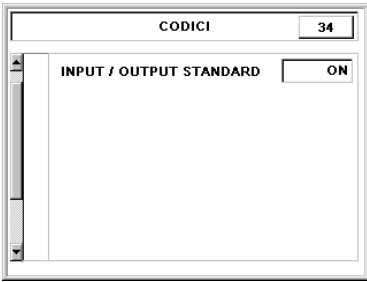
I = MONTEUR

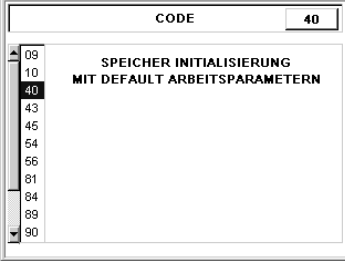

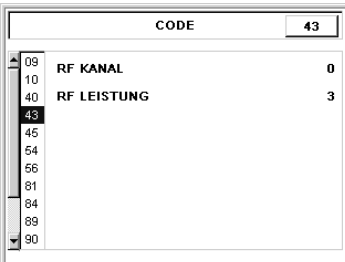
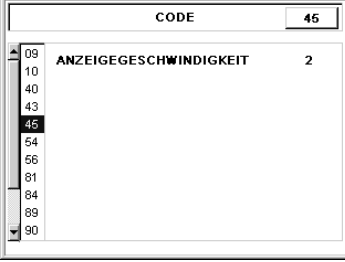

U = BEDIENER

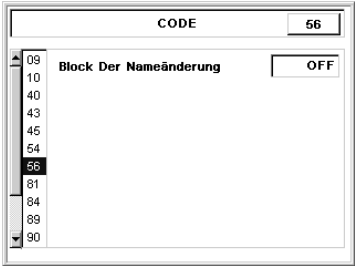
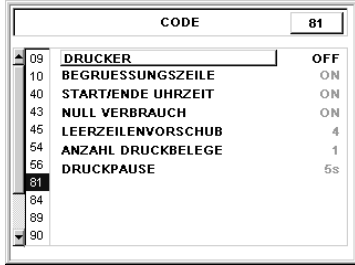
¹ SICHTBAR MIT VERBUNDENEN ZUBEHÖREN

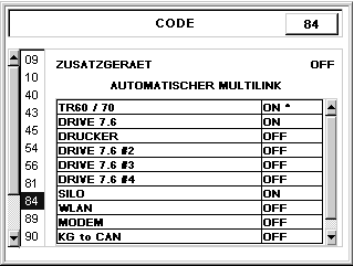
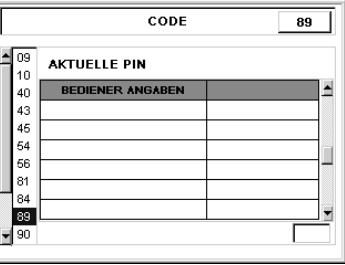
CODE	OPERATION	DISPLAY
<p><u>PW</u> Monteur</p>	<p>Der Zugang zu diesem Code ist für den Monteur, und erfolgt durch die Eingabe eines Passworts.</p>	
<p><u>FW</u> Aktualisierung Software</p>	<p>Das Eintritt zu dieser Code wird erlaubt, nur wenn die Anwesenheit von einem Stick im USB slot erhoben wird und es ist verfügbar nur für die Wiegecomputer mit integriertem USB-Stecker (ADVANCE BIO USB und ADVANCE BIO USB TWIN).</p> <p>Dieser Code stellt einen Assistent zur Aktualisierung von der Software dar. Diese Tätigkeit ist sehr heikel und muss mit der höchsten Geschicktheit durchgeführt werden; wir raten die größte Sorgfalt festzulegen und die Anleitungen sorgfältig zu folgen.</p> <p>Bevor mit der Aktualisierung weiterzugehen, wir raten die Speicherung von Ladungen und Ausladungen durchzuführen und die Synchronisierung der Daten mit der Software BioMix weiterzugehen</p> <p>Erstens muss man das Aktualisierungsfile in das USB Stick laden, das File wird von PTM ausgerüstet..</p> <p>Fügen Sie das Stick in USB Slot ein und treten Sie in die Code ein. Wenn das System die Anwesenheit von einer richtigen Datei erhebt, wird es die Bestätigung fragen, um mit der Tätigkeit weiterzugehen.</p> <p><u>Als die Tätigkeit bestätig wird, MUSS man NICHT das Stick vom Slot entfernen, bis der Beendigung vom der Tätigkeit.</u></p> <p>Als das Verfahren begonnen wird, wird keine Meldung im Display erscheint aber Sie können ein Aufleuchten vom Display sehen.</p> <p>Als die Tätigkeit beendet ist, wird das System fragen, das Stick zu entfernen.</p> <p><u>HINWEIS 1: im Fall von Problemen, bitte kontaktieren Sie PTM.</u></p> <p><u>HINWEIS 2: Sollte der Kunde Ihren Wiegecomputer aktualisieren wollen, aber es hat keinen USB-Stecker, ist es nötig den PTM nächsten Kundendienst anzurufen.</u></p>	



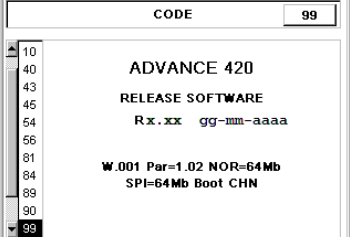
CODE	OPERATION	DISPLAY
<p align="center">CODE 9</p> <p>Scharfkalibrierung mit Anzeige- und Realgewicht</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, durch ein bekanntes vom Wiegecomputer gemessenes Gewicht und das bekannte Realgewicht eine Scharfkalibrierung durchzuführen.</p> <p>Der Gewichtswert, der durch die aktuelle Kalibrierung erfasst wird, wird im Feld GEMESSENES GEW. Angezeigt, während der Wert im Feld REALES GEWICHT der Wert ist, der zur Änderung der Kalibrierung einzugeben ist.</p> <p>Zu einer besseren Kalibrierung muss das Gewicht so groß wie möglich sein, auf jeden Fall immer höher als 100 Einheiten: bei niedrigeren Gewichtswerten erscheint eine Fehlermeldung, und es ist nicht möglich, die Kalibrierung durchzuführen.</p>	
<p align="center">CODE 9</p> <p>BEISPIEL 1</p>	<p>Justierung des Wiegesystems, wenn Material auf der Waage anwesend ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das vom Wiegecomputer erfasste Gewicht notieren (z.B. 5300 kg) ➤ Material aus der Wanne abnehmen und zu einer Außenwaage bringen. Das vom Wiegecomputer erfasste Gewicht notieren (z.B. 4750 kg) ➤ Die ausgeladene Menge vom Material als Differenz kalkulieren (z.B. 5300 – 4750 = 550 Kg) ➤ Das abgenommene Material durch eine Außenwaage wiegen, und den entsprechenden Wert notieren (z.B. 680 Kg). <p>Code 9 ausführen, mit dem Wert 550 Kg als Anzeigegewicht und dem Wert 680 Kg als reales Gewicht.</p>	
<p align="center">CODE 9</p> <p>BEISPIEL 2</p>	<p>Justierung des Wiegesystems, wenn kein Material auf der Waage anwesend ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eine "bekannte" Menge vom Material (z.B.. 992 Kg) auf die Waage stellen ➤ Den vom Wiegecomputer angezeigten Gewichtswert notieren (z.B. 997 Kg) <p>Code 9 ausführen, mit dem Wert 997 Kg als Anzeigegewicht und dem Wert 992 Kg als reales Gewicht.</p>	

CODE	OPERATION	DISPLAY
<p style="text-align: center;"><u>CODE 10</u></p> <p>Scharfkalibrierung mit Mustergewicht</p>	<p>Unsere Wiegecomputer werden in unserem Labor gemäß des Modells der eingebauten Wiegestäbe kalibriert. Die Genauigkeit hängt von der Anwendung der Wiegesensoren ab, und ist von zirka 0,1%. Um eine höhere Genauigkeit zu erreichen, ist es nötig, den Wiegecomputer im Code 10 durch ein Mustergewicht zu kalibrieren (das Mustergewicht muss mindestens ¼ vom Gesamtgewicht sein). Der minimale Wert vom Mustergewicht ist 90 kg. In kalten Gebieten ist es nötig, die Waage zumindest 25 – 30 Minuten vor der Bedienung einzuschalten, um die Waage und die Wiegestäbe zur richtigen Temperatur zu bringen.</p> <p>In diesem Code ist es möglich, eine Scharfkalibrierung durch ein bekanntes Mustergewicht durchzuführen.</p> <p>Wie beim Code 9 muss das Mustergewicht so groß wie möglich sein, jeden Fall immer höher als 100 Einheiten: bei niedrigeren Gewichtswerten erscheint eine Fehlermeldung, und es ist nicht möglich, die Kalibrierung durchzuführen.</p> <p>Um die Kalibrierung richtig auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤  betätigen, um die Kalibrierung zu starten ➤ Sollte auf der Waage: <ul style="list-style-type: none"> ○ Material anwesend sein, dieses Material entfernen und das Tara durch die Taste  ausführen. ○ das Mustergewicht schon anwesend sein, durch die Taste  zur Kalibrierung durchgehen. ➤ Auf die Waage das Mustergewicht stellen. ➤ Sollte das Gewicht: <ul style="list-style-type: none"> ○ zu niedrig sein, erscheint die Meldung NIEDRIGES GEWICHT!!! ○ schnell ändern, erscheint die Meldung UNSTABILES GEWICHT!!! ○ korrekt sein,  betätigen, um den angezeigten Gewichtswert mit dem Wert des Mustergewichts zu wechseln. ➤  nochmals betätigen, um die neue Kalibrierung zu bestätigen. 	
<p style="text-align: center;"><u>CODE 34</u></p> <p><u>INPUT/OUTPUT STANDARD</u></p>	<p>Durch Freigabe (ON) dieses Codes bei angeschlossenem DRIVE 7.6, werden die Ausgänge und Eingänge des DRIVE 7.6 gemäß dem PTM-Standard automatisch aktiviert.</p> <p><i>HINWEIS: für die Anschlüsse, siehe DRIVE 7.6-Bedienungsanleitung</i></p>	

CODE	OPERATION	DISPLAY
<p align="center"><u>CODE 40</u></p> <p align="center">Initialisierung mit Standard Operativ-Parameter</p>	<p>Der Code 40 erlaubt die Default- Parameter wiederzuerstellen (Komponenten, Gruppen, Rezepte, Wiederkalkulationen, Silo, Wartungen, Karte- und serielle Nummer)</p> <p><u>HINWEIS: Dieser Code beeinflusst nicht die Kalibrierung.</u></p>	 
<p align="center"><u>CODE 43</u></p> <p align="center">Kanal und Leistung TR70</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, Übertragungskanal und –Leistung einzustellen, zum Anschluss an tragbare Fernbedienungen TR70.</p> <p>Der Zugang zu diesem Code ist möglich, wenn im Code 84:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung ans Terminal AV70 aktiviert ist. • Die Position TR70 mit Einstellung MANUELLER MULTILINK aktiviert ist <p>Es ist möglich, folgende Werte einzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RF Kanal: 0, 2, 4, 6 • RF Leistung: 0, 1, 2, 3 <p>3= RF- maximale Übertragungsleistung</p>	
<p align="center"><u>CODE 45</u></p> <p align="center">Anzeigegeschwindigkeit des Gewichtes</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, die Geschwindigkeit der Gewichtsanzeige einzustellen, d.h. die Anzeigegeschwindigkeit zwischen dem Zeitpunkt, wenn ein Gewicht auf die Wiegestäbe geladen wird, und dem Zeitpunkt, wenn dieses Gewicht auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Die verfügbaren Geschwindigkeitswerte sind zwischen 1 (sehr langsam) und 20 (schnell) eingeschlossen.</p>	
<p align="center"><u>CODE 54</u></p> <p align="center">Tasten- und Buzzerton</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, den Ton zu aktivieren (ON) oder deaktivieren (OFF):</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Auftreten des nächsten Ereignisses bei der Betätigung einer Taste (TASTENTON) • beim Auftreten der mit der externen Hupe verbundenen Ereignisse (HUPE AUF BUZZER) 	

CODE	OPERATION	DISPLAY
<p align="center"><u>CODE 56</u></p> <p align="center">Sperrung der Nameänderung</p>	<p>In diesem Code ist es möglich die Sperrung für Rezepte- und Komponentenkenndaten zu aktivieren.</p> <p>Diese Sperrung ist eine Vorsicht, um Änderungen von dem Bediener zu vermeiden, da beim Verwenden den Wiegecomputer mit einer Software (wie z.B. BioMix) die Änderung der Daten (gemacht direkt durch den Wiegecomputer und nicht korrekt exportiert) Fehler auf der PC-Software verursachen könnten.</p>	
<p align="center"><u>CODE 81</u></p> <p align="center">Aktivierung und Konfiguration vom Drucker</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, die Bedienung eines Druckers ein- (ON) oder auszuschalten (OFF), sowie den auszudruckenden Datentyp einzustellen.</p> <p>Der Zugang zu diesem Code ist möglich, nur wenn im Code 84:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Position DRUCKER mit Einstellung MANUELLER MULTILINK aktiviert ist • Die Position DRUCKER mit Einstellung AUTOMATISCHER MULTILINK aktiviert ist <p>Im Folgenden werden die verschiedenen verfügbaren Angaben im Detail erklärt:</p> <p><u>BEGRÜSSUNGSZEILE</u> Es ist möglich zu entscheiden, ob die Begrüssungszeile ausgedruckt werden muss.</p> <p><u>START/ENDE UHRZEIT</u> Es ist möglich zu entscheiden, ob die Uhrzeit vom Operationsstart und Ende ausgedruckt werden muss.</p> <p><u>NULL VERBRAUCH</u> Es ist möglich zu entscheiden, ob die Komponenten mit Nullverbrauch im Menü KOMPONENTENVERBRAUCH ausgedruckt werden muss.</p> <p><u>ENDE-SPEISUNG</u> Aktivierung/Deaktivierung von dem Druck von einigen leeren Linien, um den Papierriss am Druckenden zu vereinfachen.</p> <p><u>ANZAHL DRUCKBELEGE</u> Es ist möglich, den Ausdruck von 1 bis 3 Kopien zu aktivieren.</p> <p><u>WARTEZEIT AUSDRUCK</u> Es ist möglich, eine Wartezeit zwischen einer Kopie und der nächsten einzustellen, damit der Bediener am Ende jedes Ausdrucks das Papier richtig schneiden kann.</p>	

CODE	OPERATION	DISPLAY																																				
<p style="text-align: center;"><u>CODE 84</u></p> <p>Optionen und Zubehör</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, das Zubehör zu aktivieren (ON) oder deaktivieren (OFF), das an den Wiegecomputer über MULTILINK Verbindung angeschlossen ist.</p> <p>Es ist möglich, die Verwendung eines einzelnen Terminals einzustellen und zwischen den folgenden Optionen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MV6/AV20-5 (Zusatzanzeige) • BIG DISPLAY (Zusatzanzeige) • AV40-5/50/60/65/70/80 (Zusatzanzeige und Handgerät) <p>Andernfalls können mehrere gleichzeitig angeschlossene Geräte verwendet werden, laut den folgenden möglichen Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das System kann die angeschlossenen Geräte erkennen (AUTOMATISCHER MULTILINK) • Man kann folgende Geräte manuell (MANUELLER MULTILINK) ein- (ON) oder ausschalten (OFF): <ul style="list-style-type: none"> ○ TR60/70: RF-Antenne für Handgerät AV50/60/65/70/80 ○ DRIVE8: I/O Platine ○ DRUCKER (Drucker) ○ DRIVE 8 #2: Zweite I/O Platine ○ DRIVE 8 #3: Dritte I/O Platine ○ DRIVE 8 #4: Vierte I/O Platine ○ SILO ○ WLAN ○ MODEM ○ KG to CAN 	 <p>The screenshot shows a menu titled 'CODE 84' with the following items and their status:</p> <table border="1"> <tr><td>09</td><td>ZUSATZGERAET</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>10</td><td colspan="2">AUTOMATISCHER MULTILINK</td></tr> <tr><td>40</td><td>TR60 / 70</td><td>ON *</td></tr> <tr><td>43</td><td>DRIVE 7.6</td><td>ON</td></tr> <tr><td>45</td><td>DRUCKER</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>54</td><td>DRIVE 7.6 #2</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>56</td><td>DRIVE 7.6 #3</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>61</td><td>DRIVE 7.6 #4</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>84</td><td>SILO</td><td>ON</td></tr> <tr><td>88</td><td>WLAN</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>89</td><td>MODEM</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>90</td><td>KG to CAN</td><td>OFF</td></tr> </table>	09	ZUSATZGERAET	OFF	10	AUTOMATISCHER MULTILINK		40	TR60 / 70	ON *	43	DRIVE 7.6	ON	45	DRUCKER	OFF	54	DRIVE 7.6 #2	OFF	56	DRIVE 7.6 #3	OFF	61	DRIVE 7.6 #4	OFF	84	SILO	ON	88	WLAN	OFF	89	MODEM	OFF	90	KG to CAN	OFF
09	ZUSATZGERAET	OFF																																				
10	AUTOMATISCHER MULTILINK																																					
40	TR60 / 70	ON *																																				
43	DRIVE 7.6	ON																																				
45	DRUCKER	OFF																																				
54	DRIVE 7.6 #2	OFF																																				
56	DRIVE 7.6 #3	OFF																																				
61	DRIVE 7.6 #4	OFF																																				
84	SILO	ON																																				
88	WLAN	OFF																																				
89	MODEM	OFF																																				
90	KG to CAN	OFF																																				
<p style="text-align: center;"><u>CODE 89</u></p> <p>Pincode Betreiber</p>	<p>In diesem Code, ist es möglich die Pincodebetriebersanforderung betätigen um der Zugang an einigen Menü, Untermenü und Funktionen an nicht Fach/zuständigpersonal zu behindern.</p> <p>Es ist möglich bis 20 Betrieben einzufügen, beim unterscheiden die Menü, die Untermenü und die zugänglichfunktionen.</p> <p>Der Zutritt in dem Code ist möglich nur mit der Eingabe vom Administrator PIN CODE.</p> <p>Der Wiegecomputer hat immer das Pincode deaktiviert (0000).</p> <p>Sollte das Pin Code aktiviert sein (unterschiedlich von 0000), beim Wiegecomputer starten fragt das Gerät nach PIN CODE.</p> <p><u>HINWEIS: Sollte „Administrator“ das Pincode verlieren oder vergessen, ist es möglich in Code 89 einzutreten (beim OEM Passwort eingeben) und das Administrator Pincode zu ändern.</u></p>	 <p>The screenshot shows a menu titled 'CODE 89' with the following items:</p> <table border="1"> <tr><td>09</td><td colspan="2">AKTUELLE PIN</td></tr> <tr><td>10</td><td colspan="2">BEDIENER ANGABEN</td></tr> <tr><td>40</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>43</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>45</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>54</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>56</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>61</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>84</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>88</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>90</td><td></td><td></td></tr> </table>	09	AKTUELLE PIN		10	BEDIENER ANGABEN		40			43			45			54			56			61			84			88			90					
09	AKTUELLE PIN																																					
10	BEDIENER ANGABEN																																					
40																																						
43																																						
45																																						
54																																						
56																																						
61																																						
84																																						
88																																						
90																																						

CODE	OPERATION	DISPLAY
<p><u>CODE 89</u></p> <p>Aktivierung /Deaktivierung Pincode</p>	<p>Um das Pincodeforderung zu aktivieren, ist es nötig im Feld „AKTUELL PIN“ das Pin 0000 und das neue PIN (zu 4 Ziffer) im Feld „NEU PIN“ eingeben. Dann ist es nötig das neue Pin zu bestätigen.</p> <p>Um das Pincodeforderung zu deaktivieren, ist es nötig im Feld „AKTUELL PIN“ das Pin zu 4 Ziffer und das Pin 0000 im Feld „NEU PIN“ eingeben. Dann ist es nötig „Pin bestätigen“ drücken.</p> <p>Beim bestätigen der Eingabe wird die Pincodeforderung aktiviert..</p>	
<p><u>CODICE 89</u></p> <p>Aktivation/ Abschalten Pincode</p>	<p>Für jeden Benutzer ist es möglich einen Kennname und den zugewiesenen Pincode eingeben.</p> <p>Die Menü/Funktionen freigegeben für jeden Benutzer sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CODEEINTRITT • MENÜEINTRITT • AUSLADENPLANNUNG <p>Drücken  um die verschiedene Betreiber zu anwählen.</p>	
<p><u>CODE 90</u></p> <p>ZeichenGröße</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, die Größe der Buchstaben der Sätze einzustellen, die auf den Bildschirmen vom Wiegecomputer angezeigt werden.</p>	
<p><u>CODE 99</u></p> <p>Softwareversion</p>	<p>In diesem Code ist es möglich, die aktuelle Softwareversion vom Wiegecomputer und das Model vom Display zu lesen, für das die installierte Software vorbereitet ist.</p>	

BEISPIEL VOM DATENDRUCK

Wenn wird der Wiegecomputer in Russisch oder Chinesisch benutzt, werden die Drucken in Englisch hergestellt.

GESAMTGEWICHT

Druck bekommt beim Betätigen die Taste  ins Menü GESAMTGEWICHT

```
*****
PTM S.r.l.
0039-030-9952733
-----
DATUM:28/12/2016
UHR:14:35
-----
T:          44
*****
```

Detail der Felder in dem DRUCK:

1. EINFÜHRUNG
2. DATUM / UHR
3. GESAMTGEWICHT

(Die Nummerierung bezieht sich auf die im Rot schraffierten Felder des Datendrucks auf der Seite. Die Nummer wurden fortlaufend von oben nach unten und von links nach rechts zugeordnet)

ZUBEHÖRE

Folgende Zubehöre können an die Wiegecomputer der Serie ADVANCE 420 angeschlossen werden:

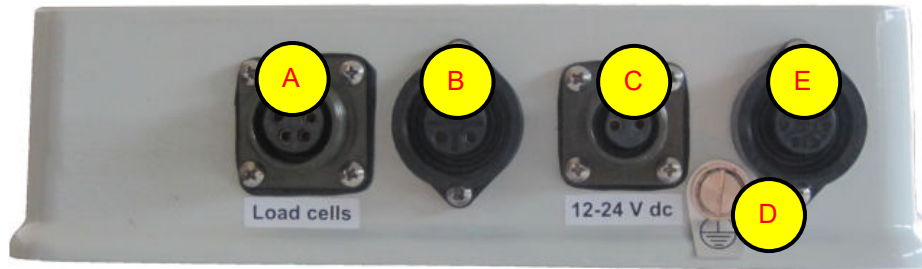
➤ ZUSATZANZEIGEN:

- **AV20-5: (NO MULTILINK):** externes Display, mit dem Wiegecomputer durch einen RS232-Kabel verbunden. Die interne Software überwacht den Datenempfang und meldet Übertragungsfehlern.
- **ZUSATZANZEIGE BIG DISPLAY MULTILINK:** Display mit großen Ziffern: mit dem Wiegecomputer durch einen RS232-Kabel verbunden. Die interne Software überwacht den Datenempfang und meldet Übertragungsfehlern.
- **ZUSATZANZEIGE AV41 MULTILINK:** Display, mit dem Wiegecomputer durch einen RS232-Kabel verbunden. Die interne Software überwacht den Datenempfang und meldet Übertragungsfehlern.

HANDGERÄTE

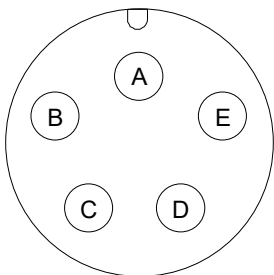
- **AV70:** Tragbare Farben Zusatzanzeige mit dem Wiegecomputer durch RF-Übertragung verbunden. Mit dieser Fernsteuerung kann man alle Operationen der Waage fern ausführen.
- **MULTILINK TR70:** RF-Antenne für Handgeräte **AV70**
- **MULTILINK DRIVE 7.6:** I/O PLATINE
- **MULTILINK DRUCKER:** MODELL **P255/P260**
- **MULTILINK DRIVE 7.6:** I/O PLATINE #N° 2
- **MULTILINK DRIVE 7.6:** I/O PLATINE #N° 3
- **MULTILINK DRIVE 7.6:** I/O PLATINE #N° 4
- **MULTILINK WLAN:** GERÄT FÜR DIE DATENAUSTAUCH WiFi
- **WECHSELRICHTER**
- **NETZGERÄT MIT STECKDOSE**

ANSCHLUSSPLAN



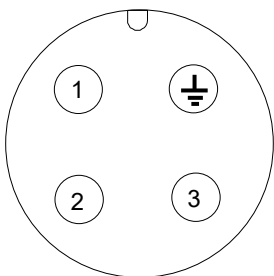
- Stecker "A": 5-polige Steckdose (Wiegecomputer) für die Verbindung der Wiegestäbe
- Stecker "B": 4-polige Steckdose für Ausgang 4-20 mA / 0-20 mA
- Stecker "C": 2-polige Steckdose (Wiegecomputer) für die Stromversorgung
- Stecker "D": Schraube für die Erdung des Wiegecomputers
- Stecker "E": 7-polige Steckdose (Wiegecomputer) für Zubehöre

STECKER "A" – 5-POLIGE STECKDOSE FÜR DIE VERBINDUNG DER WIEGESTÄBE



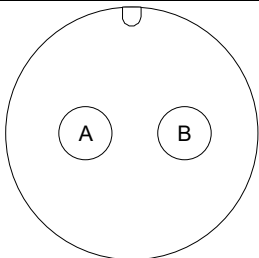
KONTAKT	FUNKTION
A	Signal negativ
B	Stromversorgung positiv
C	Signal positiv
D	Stromversorgung negativ
E	GND, Schirm

STECKER "B" – 4-POLIGE STECKDOSE FÜR DIE VERBINDUNG DES STROM-AUSGANGES



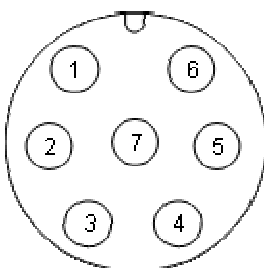
KONTAKT	FUNKTION
1	Ausgang 4-20mA (+)
2	Ausgang 4-20mA (-)
3	Nicht verbunden
GND	Schirm

STECKER "C" – 2-POLIGE STECKDOSE FÜR STROMVERSORGUNG



KONTAKT	FUNKTION
A	+11/32 V cc, Stromversorgung positiv
B	-11/32 V - GND, Stromversorgung negativ

STECKER "E" – 7-POLIGE STECKDOSE FÜR ZUBEHÖRE

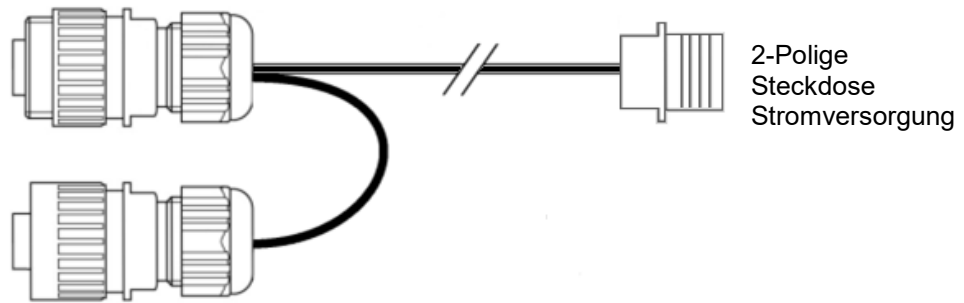


KONTAKT	FUNKTION
1	+ 11/32 Volt cc (Max 2 A)
2	Nicht verwendet
3	Rx seriell RS232 für Zubehöre und Zusatzanzeige
4	Tx seriell RS232 für Zubehöre und Zusatzanzeige
5	+ 11/32 V cc (mit Durchgang für Kontakt On \ Off - Max 0.5 A)
6	Out Alarm (out 12 Vdc, 0,75 A)
7	-11/32 V GND (Gemeinstromversorgung)

ANSCHLUSSKABEL STROMKABEL + MULTILINK AUSGANG

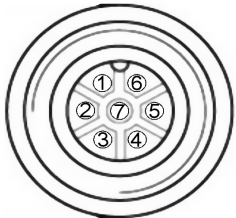
E

7-poliger Stecker Waage

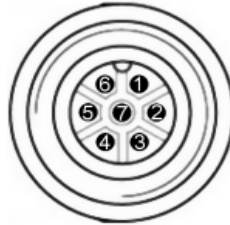


2-Polige Steckdose Stromversorgung

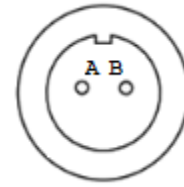
7-Polige Stecker Multilink-Ausgang



7-polige Steckdose Vorderseite



7-poliger Stecker Vorderseite



2-polige Steckdose Vorderseite

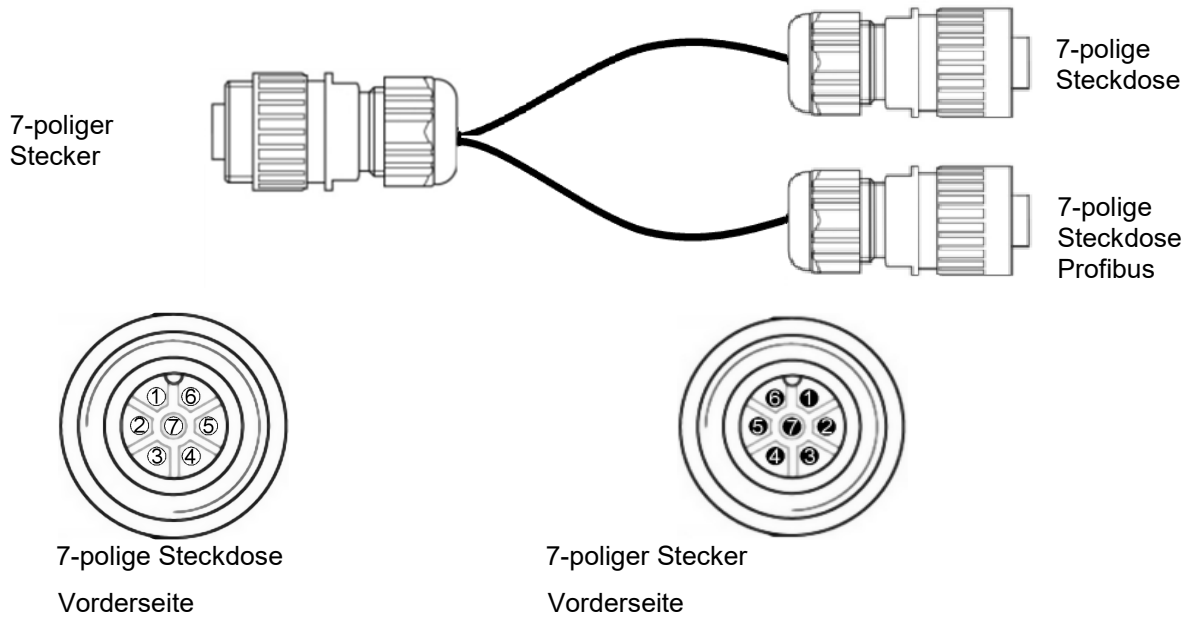
Am Stecker "E" vom Wiegecomputer wird den 7-poligen Stecker angeschlossen; die 7-polige Steckdose wird an die Ausgänge der Multilink-Zubehöre angeschlossen und die 2-polige Steckdose wird an der Stromversorgung verbunden.

An die 7-polige Steckdose kann man die Zubehöre Multilink anschließen; sollte man das Modul Profibus verwenden, ist es nötig eine zusätzliche Verkabelung (Sehen sie unten):

STROMKABEL + MULTILINK-AUSGANG

<u>STECKER-TYP</u>	<u>KONTAKT</u>	<u>FUNKTION</u>	<u>LEITUNGSF ARBE</u>
7-POLIGER STECKER (KABEL)	1	+ 10/32 Volt cc (Max. 2 A)	Braun
	2	Rx serielle RS232 Profibus	Blau
	3	Rx serielle RS232 für Zubehöre Multilink	Rosa
	4	Tx serielle RS232 für Zubehöre Multilink	Gelb
	5	+10/32 Vcc (aktiv, wenn der Wiegecomputer ist ON / 0,5 A Max)	Weiß
	6	Tx serielle RS232 Profibus	Grün
	7	-10/32 Volt cc (GND)	Grau
7-POLIGE STECKDOSE	1	+ 10/32 Volt cc (Max. 2 A)	Braun
	2	Rx serielle RS232 Profibus	Blau
	3	Rx serielle RS232 für Zubehöre Multilink	Rosa
	4	Tx serielle RS232 für Zubehöre Multilink	Gelb
	5	+10/32 Vcc (aktiv, wenn der Wiegecomputer ist ON / 0,5 A Max)	Weiß
	6	Tx serielle RS232 Profibus	Grün
	7	-10/32 Volt cc (GND)	Grau
2-POLIGE STECKDOSE	A	+ 10/32 Volt cc (Max. 2 A)	Rot
	B	-10/32 Volt cc (GND)	Schwarz

KABEL-ADAPTEER MULTILINK + PROFIBUS



Sollte man das Profibus-Modul verwenden, ist es nötig den folgenden Adapter einstecken.

KABEL ADAPTER MULTILINK + PROFIBUS

<u>STECKER-TYP</u>	<u>KONTAKT</u>	<u>FUNKTION</u>	<u>LEITUNGSFARBE</u>
7-POLIGER STECKER (KABEL)	1	+ 10/32 Volt cc (Max. 2 A)	Braun
	2	Rx serielle RS232 Profibus	Blau
	3	Rx serielle RS232 für Multilink Zubehöre	Rosa
	4	Tx serielle RS232 für Multilink Zubehöre	Gelb
	5	+10/32 Vcc (aktiv, wenn der Wiegecomputer ist ON / 0,5 A Max)	Weiß
	6	Tx serielle RS232 Profibus	Grün
	7	-10/32 Volt cc (GND)	Grau
7-POLIGE STECKDOSE (KABEL)	1	+ 10/32 Volt cc (Max. 2 A)	Braun
	2	Nicht verwendet	-----
	3	Rx serielle RS232 für Multilink Zubehöre	Grün
	4	Tx serielle RS232 für Multilink Zubehöre	Gelb
	5	+10/32 Vcc (aktiv, wenn der Wiegecomputer ist ON / 0,5 A Max)	Weiß
	6	Nicht verwendet	-----
	7	-10/32 Volt cc (GND)	Grau
7-POLIGE STECKDOSE PROFIBUS (KABEL)	1	+ 10/32 Volt cc (Max. 2 A)	Braun
	2	Nicht verwendet	-----
	3	Rx serielle RS232 Profibus	Grün
	4	Tx serielle RS232 Profibus	Gelb
	5	+10/32 Vcc (aktiv, wenn der Wiegecomputer ist ON / 0,5 A Max)	Weiß
	6	Nicht verwendet	-----
	7	-10/32 Volt cc (GND)	Grau

Stecken Sie den 7-poligen Stecker in die 7-polige Steckdose Multilink ein, wie in der untenstehenden Zeichnung:



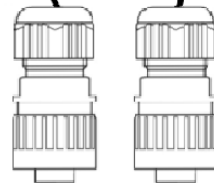
7-poliger Stecker
Wiegecomputer



7-polige Steckdose
Multilink Ausgang

7-poliger Stecker

7-polige Steckdose



7-polige
Steckdose
Multilink

ANSCHLUSSKABEL STECKER "C" (2-POLIGE STECKDOSE –WIEGECOMPUTER- FÜR STROMVERSORGUNG)

- Stromkabel
- Netzgerät mit 2-poligem Stecker

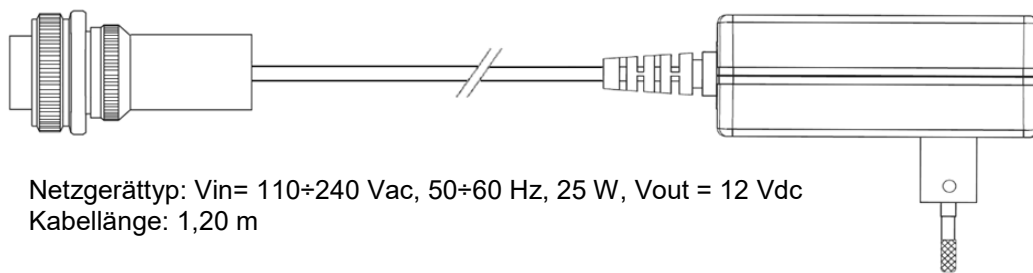
STROMKABEL



Kabeltyp: 2x1 mm²

Verfügbare Länge: 0,5 / 2,5 / 4,5 / 7,6 / 9 / 10 / 17 / 20 / 25 / 30 m

NETZGERÄT MIT 2-POLIGEM STECKER

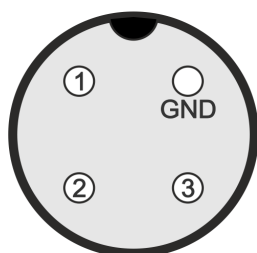
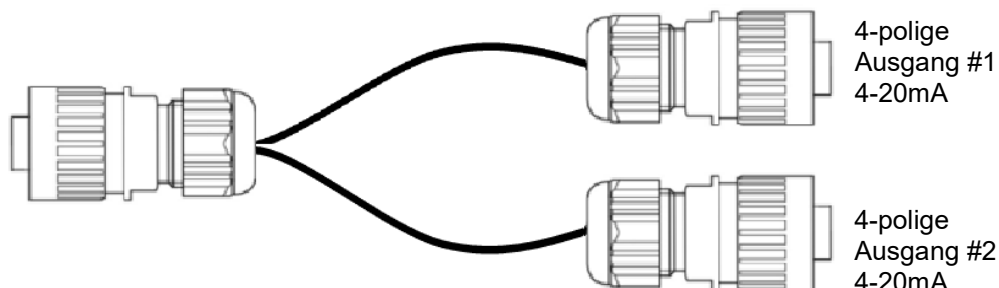


Netzgerättyp: Vin= 110÷240 Vac, 50÷60 Hz, 25 W, Vout = 12 Vdc
Kabellänge: 1,20 m

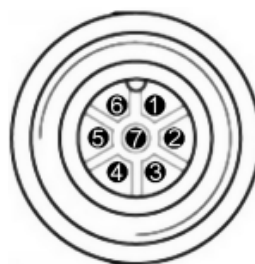
ADAPTER FÜR ZWEI AUSGÄNGE 4-20mA



7-polige
Steckdose
(Kabel)



4-polige Steckdose
Vorderseite



7-poliger Stecker
Vorderseite

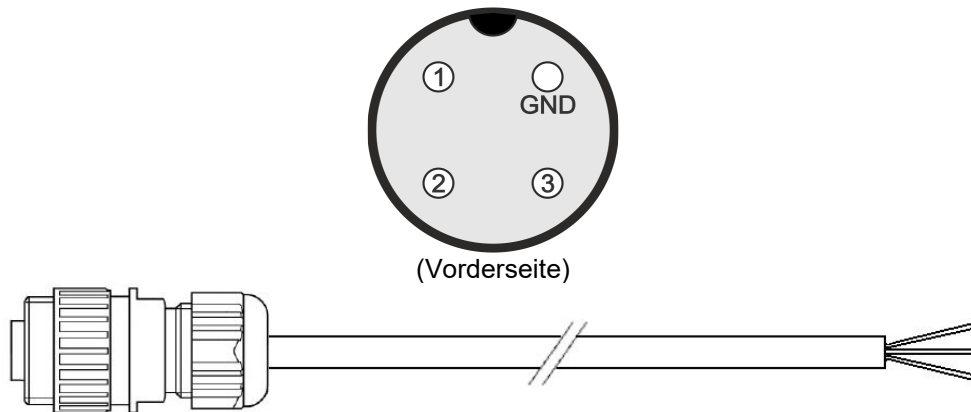
Am Stecker "D" vom Wiegecomputer wird die obere Verkabelung (um die zwei 4-20mA Ausgänge) eingesteckt.

ADAPTER KABEL FÜR ZWEI AUSGÄNGE 4-20mA

STECKER-TYP	KONTAKT	FUNKTION	FARBELEITUNG
7-POLIGE STECKDOSE (KABEL)	1	Ausgang #1 4-20mA (+)	Braun-1
	2	Ausgang #1 4-20mA (-)	Weiß-1
	3	Ausgang #2 4-20mA (+)	Braun-2
	4	Ausgang #2 4-20mA (-)	Weiß-2
	5	Nicht verwendet	-----
	6	Nicht verwendet	-----
	7	Schirm	Grün-1/2
4-POLIGE STECKDOSE (KABEL)	1	Ausgang #1 4-20mA (+)	Braun-1
	2	Ausgang #1 4-20mA (-)	Weiß-1
	3	Nicht verwendet	-----
	4	Schirm	Grün-1
4-POLIGE STECKDOSE (KABEL)	1	Ausgang #2 4-20mA (+)	Braun-2
	2	Ausgang #2 4-20mA (-)	Weiß-2
	3	Nicht verwendet	-----
	4	Schirm	Grün-2

ANSCHLUSS VOM AUSGANG 4-20 mA

Der verwendete Steckertyp vom Wiegecomputer ist die 4-polige Steckdose:



ANSCHLUSSTABELLE

4-polige Steckdose für Ausgang 4-20 mA			
Kontakt	Funktion		Farbe des geschirmten Kabels
1	Ausgang 4-20mA (+)		Braun
2	Ausgang 4-20mA (-)		Weiß
3	Nicht angeschlossen		Nicht angeschlossen
4	Schirm		Schirm

ERDUNG



Zwischen die Stecker D und E findet man die Erdungsschraube.
Die Schraube muss nie abgeschraubt werden.

VERWENDETE KABEL

Um einen 4-20 mA Ausgang mit einer SPS oder mit einer Platine, die für den 4-20 mA Signalempfang zugelassen ist, zu verbinden, verwenden Sie ein geschirmtes Kabel 2x0,5 mm².

Hinweis: der minimale Drahtquerschnitt muss 0,5 mm² sein.

Sollte das Kabel einen lange Abschnitt (50-100 m) durchziehen, empfehlen wir ein Kabel zu 2x1 mm² verwenden.
Die Verbindung der Leitungen muss, wie in der Tabelle angezeigt, durchgeführt werden.

TECHNISCHE HINWEIS

Der aktive Analogausgang von 4-20 mA benötigt keinen Trennverstärker, der Stromausgang wurde entwickelt, um bei entsprechenden Kabellängen keine Probleme zu haben. Als Folge funktioniert ein Stromausgang immer, wenn er den Grundparametern entspricht:

Diese Grundparameter sind:

Die minimale Ladewiderstand (= 50 Ohm)

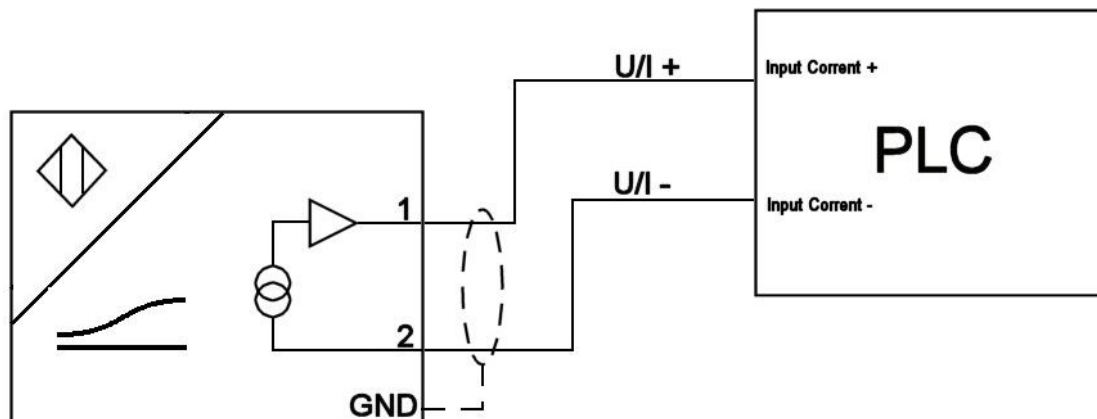
Die maximale Ladewiderstand (= 400 Ohm)



Bei der Berechnung der Belastung (Widerstand) muss der Eingangswiderstand des SPS-Analogeingangs mit dem Widerstand des Verbindungskabels des Analogsignals addiert werden. Grundsätzlich übersteigt der Kabelwiderstand den Wert von 10-30 Ohm nicht, mit Ausnahme von außerordentlichen Längen, die also zum korrekten Betrieb des Systems nicht verwendbar sind.

Für die richtige Arbeit der Anlage, soll man die folgenden Informationen bemerken:

- Die Kabel unseres Ausgangssignals 4-20 mA an eine Platine anschließen, die das Signal passiv empfängt, ohne weitere Spannung zu geben (siehe Bild unten).
- Die Belastung darf einen Wert von 50 bis 350 Ohm haben. (In dieser Kalkulation wurde schon ein Streuwiderstand des Kabels berücksichtigt).
- Der Minus der Stromversorgung unserer Waage soll nicht mit dem Minus vom 4-20mA-Analogeingang verbunden sein.
- Der 4-20mA Analogausgang der Waage ist von der Stromversorgung galvanisch isoliert.



ACHTUNG!

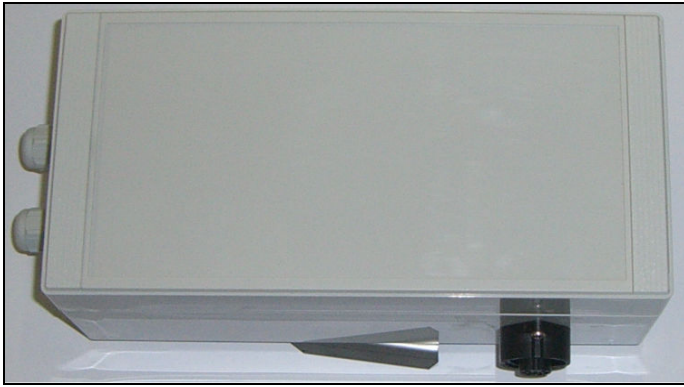
SPS Eingang muss passiv sein, d.h. man braucht, keine weitere Spannung zum Kreislauf zu geben, weil das zu Funktionsstörungen führen kann – z.B. 4-20 mA Signal sehr instabil.

HINWEISE ZUR INSTALLATION DES SYSTEMS 4-20 mA

Nach der Installation des Wiegecomputers und nach dem Anschluss des 4-20 mA Ausgang an den SPS (oder an eine Platine, die das 4-20 mA Signal empfangen kann), bitte die folgenden Operationen ausführen:

- ✓ Die Waage auf Null stellen, wenn der Behälter leer ist
- ✓ Prüfen, dass das vom Wiegecomputer erfasste Gewicht korrekt ist, indem man ein bekanntes Mustergewicht auf die Waage stellt.
- ✓ Sollte das vom Wiegecomputer erfasste Gewicht innerhalb $\pm 0,1$ % nicht korrekt sein, zuerst die Kalibrierungsnummer im Code 27 (siehe Codeliste) kontrollieren und eventuell korrigieren. Die Operation vom vorigen Punkt wiederholen; wenn der Wert um $\pm 0,1$ % noch falsch ist, Code 10 für eine Scharfkalibrierung des Systems ausführen (siehe Codeliste).
- ✓ Im Code 55 die Ausgangskapazität für 20 mA einstellen. Z.B. 20 mA = 100.000 Kg.
- ✓ Im Code 85 den maximalen Gewichtswert des Behälters einstellen.

PROFIBUS- VERBINDUNG



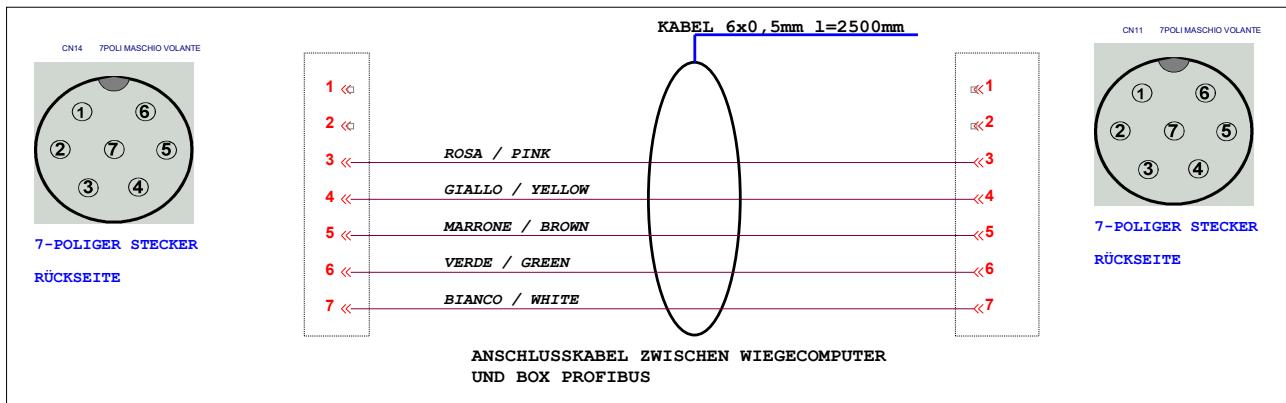
PROFIBUS-Modul

Das PROFIBUS Modul muss mit dem 7-poligen Stecker vom Wiegecomputer (für die Kommunikation durch Profibus) angeschlossen werden.

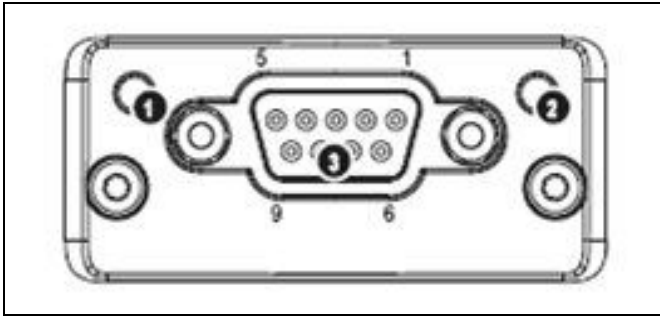


PROFIBUS (7-poliger Stecker-Seite)

ANSCHLUSSKABEL ZWISCHEN WIEGECOMPUTER UND MODUL:



PROFIBUS-Stecker in die Box



Detail	Beschreibung
1	LED "WEISE" Operation
2	LED "ZUSTAND" Operation
3	9-pin PROFIBUS Stecker

LED 1: OPERATIONSWEISE		LED 2: MODULZUSTAND	
LED Zustand	Beschreibung	LED Zustand	Beschreibung
OFF	Nicht gespeist Nicht On-line	OFF	Nicht gespeist Nicht initialisiert
GRÜN	On-line Datenaustausch	GRÜN	Initialisiert
GRÜN Impulse	On-line Datenreinigung	GRÜN Impulse	Initialisiert - Ereignisdiagnose
ROT Impulse (1 Impuls)	Parameterfehler	ROT	Parameterfehler
ROT Impulse (2 Impulse)	Konfigurationsfehler PROFIBUS		

NORMAL FUNKTIONSBEDINGUNG

LED 2 wird GRÜN: wenn das Modul mit dem Wiegecomputer angeschlossen wird, der es initialisiert (diese Operation kann zirka 15 Sekunden dauern).

LED 1 wird GRÜN: wenn die Datenaustausch mit einem Master, verbunden am PROFIBUS, findet statt.

PROFIBUS-Stecker (DB9F)

Pin	Signal	Beschreibung
1	-	
2	-	
3	B line	Positiv RxD/TxD, Niveau RS485
4	RTS	Anfrage von Datensendung
5	GND Bus	Chassis (isoliert)
6	+5V Bus output	+ 5V Stromversorgung (isoliert)
7	-	
8	A line	Negativ RxD/TxD, Niveau RS485
9	-	
Sitz	Kabelschirm	Innen verbunden mit dem Verbindungschassis Anybus, via Kabelschirm Filter gemäß PROFIBUS-Standard

INPUT/OUTPUT DATEN KONFIGURATION

Die PROFIBUS Master-Konfiguration (SPS) plant eine Konfigurationsphase von Input/Output ein. Es gibt zwei unterschiedlichen auswählbaren Konfigurationen durch Code 98 verfügbar. Hier folgt die Beschreibung der zwei Typen:

Aufstellung # 1

Die erste Aufstellung plant die folgenden Daten ein:

Daten von GR-Profi an SPS

- 2 Word (4 byte) mit Zeichen: Gewicht
- 1 Byte: Fehlercode (0 → kein Fehler, 1 → Error H, 2 → Error L)

Daten von SPS an GR-Profi

- 2 word (4 byte): nicht verwendet
- 1 byte: nicht verwendet

Aufstellung #2

Daten von GR-Profi an SPS

- 2 word (4 byte) mit Zeichen: Gewicht
- 1 byte: Fehlercode (0 → Kein Fehler, 1 → Error H, 2 → Error L)
- 2 word (4 byte) aktuelle Datum: Tag (1 byte), Monat (1 byte), Jahr (2 byte)
- 1 word (2 byte) aktuelle Uhrzeit: Uhr (1 byte), Minuten (1 byte)
- 2 word (4 byte) Datum der letzten Kalibrierung: Tag (1 byte), Monat (1 b.),Jahr (2 b.)
- 1 word (2 byte) Uhrzeit der letzten Kalibrierung: Uhr (1 byte), Minuten (1 byte)

In dieser Aufstellung sind keine Eingangsdaten am Wiegecomputer eingeplant.

Im Konfigurationsprogramm vom PROFIBUS Master (SPS) ist es nötig die Input/Output Daten (vorher beschrieben) zu beachten die gleichen Dimensionen und Reihenfolge zu halten.

TROUBLE SHOOTING

FEHLER BESCHREIBUNG	AUSZUFÜHRENDE OPERATION	WIRKUNG	LÖSUNG	
<p>Gewicht nicht stabil: der angezeigte Gewichtswert steigt und sinkt immer</p> <p>Gewichtsdrift: der angezeigte Gewichtswert wandert immer in eine Richtung ab (steigt oder sinkt immer)</p> <p>ErrorH: Wiegeeinrichtung außerhalb des Anzeigebereiches für positive Werte</p> <p>ErrorL: Wiegeeinrichtung außerhalb des Anzeigebereiches für negative Werte</p>	<p>PUNKT 1: Bei Graphic-Modellen: die Taste T/CLEAR gedrückt halten; bei HL/ADVANCE -Modellen: zuerst die Taste T/CLEAR und dann Enter betätigen.</p>	Die Meldung ERROR verschwindet und das Gewicht wird stabil.	Der Wiegecomputer war außerhalb des Anzeigebereiches. Das Problem wurde beim Betätigen der Taste T/CLEAR über Software gelöst.	
		Die Meldung ERROR bleibt, oder das Gewicht wird nicht stabil angezeigt.	Die Integrität des Wiegesystems und der Wiegesensoren überprüfen. Um den Fehler besser zu verstehen, die im nächsten PUNKT 2 beschriebene Operation durchführen:	
	<p>PUNKT 2: Den 5-poligen Stecker vom Sensorkabel (runden Metallstecker) aus dem Wiegecomputer trennen.</p>	Das Gewicht schwankt weiter / driftet / gibt ERROR.	Prüfen, ob der 5-polige Mutterstecker vom Wiegecomputer feuchte Kontakte hat. Wenn ja, den Stecker mit Heißluft abtrocknen (z.B. mit einem Haartrockner). Sollte das Gewicht auch nach dieser Operation schwanken, Kundendienst anrufen.	
		Das Gewicht wird stabil, obwohl der angezeigte Wert nicht korrekt ist.	Die im nächsten Punkt beschriebene Operation durchführen: PUNKT 3	
	<p>PUNKT 3: Den Anschlusskabel aus allen Wiegesensoren trennen, und den 5-poligen Stecker an den Wiegecomputer wieder anschließen. Darauf achten, den Kontakt unter den verschiedenen Anschlussdrähten zu vermeiden.</p>	Das Gewicht schwankt weiter / driftet / gibt ERROR.	Prüfen, ob der Kabel beschädigt ist; wenn ja, den Teil austauschen. Prüfen, ob es Feuchtigkeit im Anschlussbox gibt; wenn ja, den Anschlussbox abtrocknen.	
		Das Gewicht wird stabil.	Das Problem liegt in einem oder mehreren Sensoren, die nicht richtig arbeiten. Um die Fehlerursache besser zu verstehen, die im nächsten Punkt beschriebene Operation durchführen: PUNKT 4.	
	<p>PUNKT 4: Das Tara am Wiegecomputer auf Null stellen beim Betätigen der Taste T/CLEAR für die Graphic-Modellen, beim Betätigen der Taste T/CLEAR und dann Enter für die HL/ADVANCE -Modellen.</p> <p>Einige Sekunden lang warten. Einen einzelnen Sensor an den Anschlusskabel anschließen, indem man jede einzelne Leitung Farbe nach Farbe anschließt. Darauf achten, dass sich die Drähte miteinander nicht berühren.</p>	Das Gewicht schwankt weiter / driftet / gibt ERROR.	Der angeschlossene Sensor arbeitet nicht richtig, Kundendienst anrufen.	
		Das Gewicht wird stabil.	Der Sensor arbeitet richtig; den Sensor trennen und einen anderen Sensor anschließen. Diese Operation für alle Wiegesensoren wiederholen.	
	<p>Das Gewicht entweder schwankt, oder ist nur bei der Arbeit nicht stabil.</p>	<p>PUNKT 5: Sicher stellen, dass die Sensorkabel nicht zerrissen oder zerquetscht sind.</p>	Die Kabel sind schwer beschädigt oder gebrochen.	Die beschädigten Kabel austauschen.
			Die Kabel sind intakt.	Die im nächsten PUNKT 6 beschriebene Operation durchführen:
<p>PUNKT 6: Sicher stellen, dass die Sensorkabel nicht zerrissen oder zerquetscht sind.</p>		Die Kabel sind schwer beschädigt oder gebrochen.	Die beschädigten Kabel austauschen.	
		Der Behälter stützt auf dem Rahmen nicht.	Kundendienst anrufen.	

FEHLER BESCHREIBUNG	AUSZUFÜHRENDE OPERATION	WIRKUNG	LÖSUNG
Der Wiegecomputer schaltet sich aus, sobald sich die Hupe einschaltet.	Den 2-poligen Hupestecker aus seinem Kabel trennen.	Der Wiegecomputer funktioniert richtig.	Die Hupe funktioniert nicht richtig, und muss ausgetauscht werden.
	PUNKT 7: Den Hupekabel vom Wiegecomputer durch den 7-poligen Stecker trennen.	Der Wiegecomputer schaltet sich immer wieder aus.	Die Ursache könnte im Hupekabel liegen. Die im nächsten Punkt beschriebene Operation durchführen: Führen Sie die Operation von PUNKT 7 durch:
		Der Wiegecomputer funktioniert richtig.	Der Hupekabel ist beschädigt, und muss ausgetauscht werden.
	Der Wiegecomputer schaltet sich immer wieder aus.	Kundendienst anrufen.	
Das vom Wiegecomputer angezeigte Gewicht ist nicht richtig.	Das System neu kalibrieren – wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.	Das angezeigte Gewicht ist richtig.	Das System wurde erfolgreich neu kalibriert.
		Das angezeigte Gewicht ist nicht richtig.	Kundendienst anrufen.
Der Wiegecomputer schaltet sich nicht ein, oder die Meldung Low Bat erscheint.	Prüfen, ob die Stromversorgung den technischen Eigenschaften des Produktes gemäß ist.	Der Wiegecomputer schaltet sich ein.	
		Der Wiegecomputer schaltet sich nicht ein: zum nächsten Punkt weiter gehen: PUNKT 8:	
	PUNKT 8: Prüfen, dass der Stromkabel nicht unterbrochen oder beschädigt ist, und dass der Stromstecker und die Batterieklemmen nicht oxydiert sind. Wenn ja, die Teile austauschen.	Der Wiegecomputer schaltet sich ein.	
	Der Wiegecomputer schaltet sich nicht ein.	Kundendienst anrufen.	